

- **Generalversammlung:**
 - Einladung 2017
 - Protokoll 2016
 - Jahresberichte Riegen
- **Turnerabend 2017**
- **Wanderberichte 2/2016**



März 1/2017

Turnerabend 2017



Ausgabe
März 1/2017



Impressum

Offizielle Vereinszeitung
des Turnverein Sissach

Auflage:

3'600 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktion:

Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck:

Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber:

Turnverein Sissach

Adressverwaltung:

Elsa Fisler
Ergolzstrasse 10
4415 Lausen, Tel. 061 921 08 36
elsa.fisler@bluewin.ch

Internet:

www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 2/2017:

31. Mai 2017

T & T Uhren

Uhren Schmuck Service



Grammontstrasse 1
4415 Lausen
Tel. 061 921 29 29
ttuhren@hotmail.ch



ti Sento Uhrenservice aller Marken
Armbanduhren & Pendulen
sofort Batterie- & Bandwechsel
Hörgerätebatterien



Öffnungszeiten
Di-Fr: 8.30-12.00 / 14.00-18.30
Sa: 9.00 – 17.00

Parkplätze vor dem Geschäft



Zentralvorstand TV Sissach

Ehrenpräsident	Paul Schmassmann	Zunzgerstrasse 55	Sissach	Tel. 061 971 18 31
Präsident	Markus Speiser	Rebbergweg 13a	Sissach	Tel. 061 971 36 64
Vizepräsident	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Kassier	René Thommen	Himmelrainweg 19	Sissach	Tel. 079 286 50 73
Protokoll, Sekretär	Gabriel Giess	Feldbergstrasse 37	Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertreter Aktivriege	Lukas Studer	Bützenenweg 24	Sissach	Tel. 061 971 39 02
Vertreterin Damenriege	Christine Zürcher	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertreterin Frauenriege	Yvonne Schaffner	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertreter Handballriege	Stefan Schaub	In der Mühlematt 21	Sissach	Tel. 061 971 34 81
Vertreter Männerriege	Hansjörg Degen	Margarethenstr. 23	Sissach	Tel. 061 971 37 00
Vertreter Unihockey	Andreas Brandt	Dornacherstr. 10	Olten	Tel. 079 824 79 42
Vertreter Volleyballriege	Michael Kindler	Rebbergweg 5A	Sissach	Tel. 061 971 49 20

Titelbild: KiTu am Turnerabend 2017

Fotos: Marcel Fischer

Inhalt

Zentralverein

Einladung Generalversammlung.....	5
Statutenrevision	7
Protokoll 152. GV 2016.....	9
Verstorbene Mitglieder 2016.....	38

Aktivriege

Jahresbericht Präsident.....	22
Aktuelles vom Oberturnerteam	25

Frauenriege

Jahresbericht Präsidentin.....	26
--------------------------------	----

Männerriege

Jahresbericht Präsident.....	15
Jahresbericht Oberturner	17
Wanderberichte 2. Semester 2016 .	28
Turnfahrt Männerriege 2017	39

Vermischtes

Gratulationen.....	4
Rangliste Alljahreshock.....	19
Turnerabend 2017.....	20
Snow-Weekend 2017.....	36
Turnerlied	37
Snow-Weekend 2018	39

World Winter Games 2017

Stefan Fässler repräsentiert die Schweiz an den Special Olympics World Winter Games 2017

Cornelia Speich

Im vergangenen Sommer konnten wir mit den olympischen Spielen in Rio de Janeiro vor dem Fernseher einen sportlichen Höhepunkt geniessen. In diesem Jahr hat der Turnverein Sissach nun die Ehre, einen Turner an die Special Olympics World Games in Graz zu entsenden; auch dieser Anlass findet analog zu den olympischen Spielen alle vier Jahre statt.

Zusammen mit seinen Kollegen vom Unihockey-Team Büspi Flyers konnte sich unser Unihockey-Crack und fleissiger Aktivrieger Stefan

Fässler anlässlich der letztjährigen, nationalen Winterspiele Special Olympics Switzerland in Chur für die Special Olympics World Winter Games vom 17. – 24. März 2017 in Graz qualifizieren. Unzählige Trainings- und Vorbereitungsstunden hat Stefan seither in die Vorbereitung dieses Karrierehöhepunkts investiert. Vom Turnfest in Diegten musste er wegen eines nationalen Termins bereits früher abreisen, am Turnerabend reichte es nur für einen kleinen Auftritt, da ein Trainingslager in St. Moritz den Vorbereitungen in die Quere kam. Doch wir sind uns sicher, für die Repräsentation der Schweiz an den World Winter Games, an denen ca. 3000 Athleten aus 110 Nationen erwartet werden, wird sich der Aufwand lohnen. Die ganze Aktivriege drückt Steffi für das Abendteuer in Österreich die Daumen und wünscht viel Erfolg! •



SPECIAL OLYMPICS
WORLD WINTER GAMES
AUSTRIA 2017
Graz | Schladming | Styria

www.austria2017.org



Gratulationen

Zu den folgenden runden Geburtstagen in der ersten Hälfte 2017 wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

zum 99^{sten}	21.2.	Hedi Dick-Lang	Ehrenmitglied
zum 97^{sten}	24.1.	Paul Erb	Freimitglied
	7.2.	Walter Wirz	Freimitglied
zum 95^{sten}	25.6.	Margrit Frei	Freimitglied
zum 94^{sten}	2.1.	Leon Martella	Freimitglied
zum 92^{sten}	10.1.	Margrith Hodel	Freimitglied
	25.5.	Heidi Degen-Martella	Ehrenmitglied
zum 85^{sten}	30.3.	Werner Messerli	Ehrenmitglied
zum 80^{sten}	16.1.	Hanni Lerch	Ehrenmitglied
	14.3.	Werner Briggen	Passivmitglied
	31.3.	Hans Grieder	Freimitglied
	30.4.	Heinz Gisin	Passivmitglied
	10.6.	Rosmarie Ammann	Aktivmitglied FR
zum 70^{sten}	28.1.	Evelyne Sutter	Ehrenmitglied
	28.1.	Ernst Gysin	Ehrenmitglied
	27.2.	Bernhard Schiefermüller	Aktivmitglied MR
	20.3.	Jörg Buchenhorner	Passivmitglied
	29.5.	Kurt Mahrer	Passivmitglied
zum 60^{sten}	19.2.	Stephan Hersberger	Passivmitglied
	5.3.	Jan Röthing	Aktivmitglied MR
	13.4.	Roland Gruber	Passivmitglied
zum 50^{sten}	5.4.	Martin Hartl	Aktivmitglied MR
	25.6.	Peter Buser-Passingham	Passivmitglied
zum 40^{sten}	19.2.	Andreas Gunzenhauser	Passivmitglied
zum 30^{sten}	19.1.	Isabelle Röthing	Aktivmitglied AR
	7.2.	Miriam Schenk	Aktivmitglied AR
	14.4.	Urs Siegenthaler	Aktivmitglied HR
	16.6.	Dominik Eglin	Aktivmitglied UR
zum 20^{sten}	4.2.	Jeremias Agostini	Aktivmitglied HR
	5.2.	Andrea Wirz	Aktivmitglied HR
	6.2.	Jasmine Surer	Aktivmitglied HR
	6.2.	Lorenz Gitzi	Aktivmitglied UR
	7.2.	Sven Krieg	Aktivmitglied UR
	30.3.	Alicia Buholzer	Aktivmitglied AR
	19.6.	Silja Oelrichs	Aktivmitglied VR•



MIR TURNE SIT 150 JOOR 1864-2014

Einladung

153. Generalversammlung TVS

Liebe Ehren-, Frei, Passiv- und Aktivmitglieder
Liebe Freunde und Gäste
Wir laden Sie ein zu unserer Generalversammlung vom

**Samstag, 18. März 2017 um 20:15 Uhr
im Zelglihof ob Sissach**

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der 152. Generalversammlung vom 12.3.2016 (Seite 9)
3. Jahresberichte 2016 des Präsidenten und der Riegen
4. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
5. Mutationen
- Pause
6. Wahlen des Zentralvorstandes, der Delegierten und der Kontrollstelle
7. Statutenrevision (Seite 7)
8. Jahresprogramm 2017/2018
9. Festsetzung der Stammbeiträge der Riegen an die Zentralkasse
10. Budget 2017 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes
11. Behandlung von Anträgen
12. Ehrungen
13. Diversa

Anschliessend gemütliches Beisammensein und Ausklang.

Allfällige Anträge sind schriftlich bis 8. März 2017 an den Zentralpräsidenten Markus Speiser zu richten.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung aus allen Riegen und einen gemütlichen Abend im Zelglihof.

Der Zentralvorstand Turnverein Sissach •

Bisch au drby?
I gang z'Fuess ab
Gmeiniplatz !



Corporate Design & visuelle Konzepte 
D'AGOSTINI
 werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach
 von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt –
 persönlich, preiswert und professionell.
 Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13
 info@werbedimensionen.ch




Wir sind für Sie
 da in Sissach.

Salvatore Graziano
 T 061 976 96 63

Haig Strub
 T 061 976 96 61

Generagentur Liestal
 Alfred Guggenbühl
 Burgstrasse 6
 4450 Liestal
 T 061 927 22 22
 liestal@mobiliar.ch

mobiliar.ch 



Fleisch aus eigener Schlachtung

Metzgerei Häring GmbH

Rolf Häring-Stebler
 Zunzgerstrasse 8, 4450 Sissach
 Telefon 061 971 12 56

metako

Systemhallen und Lagerzelte
 4450 Sissach www.metako.ch



OFFSETDRUCK
 DIGITALPRINT
 PLANKOPIEN
 PLANPLOT
 PLAKATE
 BANNER
 GRAFIK

www.druckhuesli.ch
 Ihre Druckerei
 in Sissach

Böhv

Liestal www.boehi-ag.ch




Software &
 Web-Design

Rolf Cleis
 dipl. Biophysiker
 Rheinfelderstrasse 80
 Schweiz - 4450 Sissach
www.cleis.net
 rolf@cleis.net

Telefon +41 61 973 04 20

HARTL


Automatische
 Tür- & Torantriebe

- Neumontagen •
- Verkauf •
- Beratung •
- Reparaturen •
- Service •


Martin Hartl
 Schulstrasse 9 4450 Sissach
 Tel. 061 971 65 55

*Ich tue nichts für
 meine Gesundheit ist
 das höchste Gut.*

Das Leben ist voller Wendungen.
 Unsere Vorsorge passt sich an.



Generagentur Liestal, Team Oberbaselbiet
 Adrian Schäfer, Verkaufsführer
 Telefon 061 926 56 75
adrian.schaerer@swisslife.ch
www.swisslife.ch/liestal



SwissLife
 So fängt Zukunft an.

Statuten

Statutenrevision

Markus Speiser

An der Generalversammlung des TV Sissach vom 14. März 2015 wurde die Statutenrevision einstimmig mit 47 Stimmen und einer Enthaltung vorbehaltlich der Genehmigung durch den BLTV/STV angenommen.

Siehe dazu das Protokoll der Generalversammlung vom 14.3.2015 Traktandum 8 im S'Neuscht 1/2016 Seite 11.

Zudem an der Generalversammlung vom 12.3.2016 unter Traktandum 7 wurde nochmals informiert und einstimmig mit zwei Enthaltungen zugestimmt. Siehe dazu das Protokoll auf Seite 12 dieser Ausgabe des S'Neuscht.

Den vollständigen Text der Statuten 1984 und der Totalrevision ist im S'Neuscht 1/2015 ab Seite 12ff zu finden. Die entsprechenden Hefte können auf www.tvsissach.ch heruntergeladen werden.

Inzwischen wurden die Statuten vom BLTV/STV am 24.1.2017 mit den folgenden Anpassungen genehmigt:

Art. 2 Zweck, Tätigkeit und Struktur

Der TVS bezweckt:

Die Förderung einer allseitigen körperlichen Ausbildung und sportlichen Gesinnung seiner Mitglieder aller Sportarten gemäss Art. 4.

Er legt besonderen Wert auf die Pflege der Geselligkeit unter allen seinen Mitgliedern.

Er übernimmt eine aktive Rolle im Kultur- und Sportgeschehen der Gemeinde Sissach.

Der TVS ist politisch und konfessionell neutral.

Der TVS setzt sich zusammen aus:

- Zentralverein (Mitglieder ohne sportliche Aktivitäten)
- TV Sissach STV (Mitglieder der Turnsportarten STV)
- TV Sissach Fachsport (Mitglieder der Fachsportarten)

Art. 3 Verbandszugehörigkeit

- Der TVS als Gesamtverein ist in keinem Verband Mitglied.
- Die Mitglieder von Riegen des „TV Sissach STV“ sind Mitglieder des Bezirksturnverbandes Sissach (BTVS) und des Baselbieter Turnverbandes (BLTV) und somit als „TV Sissach STV“ ein Verein des Schweizerischen Turnverbandes (STV), deren Statuten und Reglementen sie sich unterstellen. Diese Riegen können sich, wo erforderlich, weiteren kantonalen, regionalen oder schweizerischen Turn-, Sport- oder Fachverbänden anschliessen.
- Mitglieder von Riegen des „TV Sissach Fachsport“ sind ausschliesslich Mitglieder jener kantonalen, regionalen oder schweizerischen Turn-, Sport- oder Fachverbände die für die Ausübung ihrer Sportart notwendig sind.

Art. 4 Vereinszusammensetzung

Der TVS als Sportverein setzt sich aus folgenden Riegen zusammen:

- TV Sissach STV (Mitglieder der Turnsportarten STV) mit:
 - o Aktivriege
 - o Damenriege 35+
 - o Frauenriege
 - o Männerriege
- TV Sissach Fachsport (Mitglieder der Fachsportarten) mit:
 - o Handballriege
 - o Unihockeyriege
 - o Volleyballriege

Im Einverständnis mit dem Zentralvorstand (ZV) und unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung (GV) können bei Bedarf weitere Riegen gebildet werden. Die Riegen sind im Rahmen dieser Statuten und des generellen Riegenreglements (Kapitel C) selbständig.

Art. 18 Generalversammlung (GV)

...
 Zuständigkeiten der Generalversammlung:
 ...
 5. - Wahl der Mitglieder des gesamten Zentralvorstandes nach Funktionen, der Delegierten und der Kontrollstelle
 - Wahl des Zentralpräsidenten
 ...

Restliche Änderungen sind rein redaktioneller Art.

Die Statuten werden im S'Neuscht 2/2017 vollständig abgedruckt.



gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch



«Mehr von hier»

Mit der «Volksstimme», der Zeitung für das Oberbaselbiet, belegen Sie die Spitzenplätze

3x wöchentlich in Ihrem Briefkasten, tagesaktuell online und neu auch als E-Paper

www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
061 976 10 70



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



061 971 13 84
rutschmann-sissach.ch



Heizungen



Lüftungen



Alternative Energien

Zählen Sie auf unseren Rundum-Service und profitieren Sie von der kostenlosen Beratung!



Schreinerei
Häeflinger AG

Laimackerweg 2
4450 Sissach

061 971 12 93

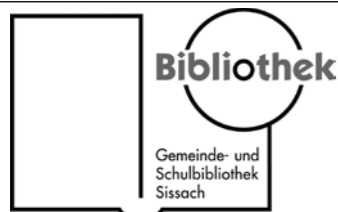
s.haeflinger@eblcom.ch
haeflingerschryner.ch



Fenster
Haustüren
Küchenbau
Parkettböden
Glasbruch
SAMINA Betten

Foto Reber

4450 Sissach, Hauptstrasse 72
Telefon 061/971 25 79



Unsere Adresse:

Kirchgasse 11, 4450 Sissach
Telefon 061 971 78 90
bibliothek@sissach.ch
www.bibliothek.sissach.ch

Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2015:

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr

während den Schulferien:

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Coiffure Chic

Damen- und Herrensalon

Olga Pilia

Hauptstrasse 93
4450 Sissach
Telefon 061 971 51 41

www.coiffure-chic.ch



Homepage · Werbung · Grafik

CREATE IT
VISUELLE KOMMUNIKATION

Bahnhofstrasse 29 · 4450 Sissach · 061 973 77 00 · www.createit.ch

Protokoll

152. Generalversammlung

René Thommen

Datum: Samstag, 12. März 2016, 20.15 – 22.20 Uhr

Ort: Zelglihof, Sissach

Anwesende: 47 Vereinsmitglieder
(34 Aktiv-, 13 Ehrenmitglieder)

Der Präsident des TV Sissach 1864, Markus Speiser, heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur 152. Generalversammlung (GV) des TV Sissach 1864. Markus Graf, Präsident des BTV Sissach ist leider verhindert ebenso Vizepräsident Stefan Schaub und Gabriel Giess Aktuar. Als Vertreter des Gemeinderats ist Daniel Stocker (auch Ehrenmitglied) anwesend.

1. Appell und Wahl der Stimmzähler

Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 47 Vereinsmitglieder und keine Gäste anwesend. Alle Beschlüsse und Wahlen werden gemäss Art. 22 der Statuten mit dem einfachen Mehr (24 Stimmen) der abgegebenen Stimmen gefällt. Bei Stimmgleichheit gibt der Vorsitzende, Markus Speiser, den Stichentscheid. Ausnahme: Beschlüsse über eine Totalrevision oder Änderung von Statuten sowie Reglementen bedürfen der Zustimmung von 2/3 der an der GV anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder (32 Stimmen).

Der Präsident beantragt, als Traktandum 8 das kantonale Jugendturnfest einzuschieben. Die Anwesenden sind mit diesem Antrag einverstanden.

://: Als Stimmzähler werden Elsa Fisler und Markus Créten einstimmig gewählt.

Mit einer Schweigeminute wird den Verstorbenen gedacht. Es sind dies die Passiv- und Freimitglieder Franz Braun, Sissach; Peter Schaffer, Sissach; Helmut Watzdorf, Sissach; Nelly Mohler-Oes, Sissach; Hans Buser, Sissach; Peter Catelli, Basel; Hilda Frey, Muttentz und Max Kern, Sissach.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14. März 2015

Das Protokoll wurde im S'Neuscht Nr. 1/2016 ab Seite 7 vollständig abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Gabriel Giess verdankt.

3. Jahresberichte 2015

a. Des Präsidenten: Wird an der GV mündlich vorgetragen:

Liebe Turnerinnen und Turner 2015 war bei mir das wesentliche Thema die Anpassung und Veränderungen rundum die Zentralkasse und der Beitragskasse des TV Sissach.

Beim Kantonaltornfest 2016 Diegten (erstes Wochenende auch in Sissach) war ich für Diegten seit 2014 die erste Anlaufstelle und dadurch an ein paar Sitzungen vertreten. Die Verantwortung für den Standort Sissach konnte ich dankenderweise an Güx Chretien übergeben.

Aus dem Zentralvorstand: Umstrukturierung der Arbeiten rund um die Beitragskasse und Zentralkasse begleiten mich das ganze Jahr. Wir trafen uns an zusätzlichen Sitzungen (unabhängig des Zentralvorstandes) um die Arbeiten für die kommenden neuen Personen zu beschreiben und zu definieren. Die Arbeiten und Vorschläge wurden im Zentralvorstand an zwei (zusätzlichen) Sondersitzungen besprochen und verabschiedet. Daraus ist ein Dokument entstanden, worin beschrieben wird, was die Aufgaben der Beitragskasse und des Zentralkassier sind. Die Suche nach den beiden zu besetzenden Positionen verlief sehr erfolgreich. Ich freu mich an der GV 2016 die neuen Personen zur Wahl vorzuschlagen

Im ganzen Jahr 2015 war die Statuten Revision auch immer noch ein Thema. Der BLTV wie auch der STV sind nach wie vor nicht einverstanden mit einem Artikel wie wir ihn beschreiben. Das Statuten Revision

Gremium des TV Sissach konnte inzwischen wichtige Gespräche mit den Verbänden führen. Es stehen nun neue Erkenntnisse und Varianten da. Diese werden an der GV vom 12. März 2016 vorgestellt und der Versammlung zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.

Ein Woche nach Ostern fand turnusgemäss der Eierläset auf dem Programm. In der Woche vor dem Anlass wurden fleissig in allen Haushalten in Sissach Eier gesammelt. Bei prächtigem Wetter konnte pünktlich durch den Urknall von „Bombe Gysi“ der Start erfolgen. Kurz darauf erklangen die ersten Töne zur Begleitung der Läufer durch unser Guggenmusik FGS Sissach. Das Duell in diesem Jahr -nach längerem Unterbruch- ging wieder einmal zu Gunsten des TV Sissach in die Geschichtsbücher ein. Ich wurde überraschender Weise von einem Journalisten der BZ begleitet während des Anlasses. Der wollte so einiges zum Eierläset und unserem Brauch wissen. In der Woche danach erschien dann auch ein toller Bericht in der BZ vom 13. April 2015. Der abschliessende Eierdätsch im Altersheim mit dankender Unterstützung durch verschieden Riegen des TV Sissach (Handball, Volleyball, Aktivriege, Männerriege) lief einwandfrei über die Bühne. Dafür möchte ich nochmals einen grossen Dank an alle Helferinnen und Helfer aussprechen.

Besuche von Anlässen im Jahr 2015: Am 24. April war ich als Gast beim internen Volleyball Turnier der Volleyballriege dabei. Das war ein Erlebnis der besonderen Art. Das waren alles Profis - ausser ich!



SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN



Gepard's Sprachschule • Margarethenstr. 7 • 4450 Sissach
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch

Qualität aus Familientradition



1855



Bâle Secco

goldrichtig • fruchtig • regional

Die Baselbieter Perlen finden Sie in unserem Laden oder in Ihrer COOP - Filiale.

BUESS, Weinbau & Weinhandel AG, Sissach - www.buessvins.ch

Eptinger+

BLUMEN PASADENA SISSACH

Dekorationen für jeden Anlass | Brautbinderei | Trauerbinderei
Wohnaccessoires | Fleurop-Service | Hauslieferdienst

BLUMEN PASADENA
Schulstrasse 20, 4450 Sissach
Tel. 061 971 72 00
Fax 061 973 92 00
pasadena-blumen@bluewin.ch
www.blumenpasadena.ch

BODY-CARE FISCHER
SMETICS

KOSMETIKSTUDIO
FISCHER-BLAPP DORIS

RHEINFELDERSTR. 14
4450 SISSACH
TELEFON 079 653 37 74

MADÖRIN

Schreinerei AG Sissach

Innenausbau
Restauration
antiker Möbel
Massivholzmöbel
Beratung + Verkauf
Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6
4450 Sissach
Tel. 061 971 54 66
Fax 061 971 54 78

Was immer Sie auch **bauen** . . .
. . . wir sind dabei!

RUEPP AG
Tiefbau | Strassenbau
Hemmikerstrasse 41
4466 Ormalingen
T 061 985 90 20
F 061 985 90 26
rueppag.ch



Dennoch konnte ich mir einen grossen Applaus einhandeln, indem ich einen sehr erfahrenen Spieler am Netz blockte und einen Punkt erzielte.

Am 22. Mai 2015 ging der LMM (Leichtathletik Mannschaft Meisterschaft) in Sissach über die Bühne. Durchwegs waren hier gute Resultate zu sehen. Das Wetter war für einmal trocken aber kalt. Ich selber war dort als Kampfrichterverantwortlicher des Anlasses im Einsatz.

Am 31. Mai 2015 war die KMVW (Kantonale Meisterschaften im Vereins Wettkampf) in Maisprach. Dort konnte ich unser erfolgreiches Team-Aerobic bestaunen und war beeindruckt über dessen Vorführung. Ich selber amtierte dort als Wettkampfleiter der Leichtathletik und war in der Pendelstaffette mit dem halben Baselbieter Turnverbands Vorstand vertreten.

Jahreshöhepunkt der Jugend war in Breitenbach vom 07. Juni 2015. Dort waren alleine aus Sissach über 100 Kinder am Start. Gesamthaft aus dem Kanton BL über 3000 Kinder. Nebst meiner Tätigkeit als Wettkampfleiter in den Leichtathletik Disziplinen hatte ich Zeit unserm Nachwuchs an den Wettkämpfen zu bestaunen. Das ist genial! All diese strahlenden Augen der Kinder zu sehen. Die ist immer wieder Motivation für mich all meine Aufgaben und Arbeiten für den Turnsport zu leisten.

Regionalturnfest Zunzgen vom 19.-21. Juni 2015: In diesen Tagen war ich ausschliesslich als Kampfrichter im Einsatz. Leider habe ich von unseren Turner/innen der Männer/Frauen oder Aktivriege nicht viel mitbekommen. Am Sonntag konnte ich zumindest die freie Vorführung des Team Aerobic bestaunen.

Alljahreshock auf der Sissacherfluh vom 19. Dezember 2015: Wieder wurden 4 Runden gejasst was natürlich alle gefreut hat. Auch die Beteiligung von 41 Jasser/innen war wieder prächtig. Es gibt uns Recht den Anlass weiterhin auf dem Höchsten Punkt in Sissach durchzuführen. Zum ersten Male gab es einen Doppelsieg (ja sozusagen der Männerriege). Es muss erwähnt sein: Wie Ihr ja wisst bin ich eben nicht der Jasser der Nation, aber ich habe mit einem der Sieger gejasst. Anscheinend kann es doch nicht so schlecht gewesen sein sonst hätte er den ersten Platz nicht erreicht.

Allen Riegen mit und ohne Meisterschaftsbetrieb wünsche ich gutes Gelingen, unfallfreie Zeit und viel Spass am Sport.

Es grüsst Euch alle der Zentral-Präsident Markus Speiser

b. Der Riegen: Diese Jahresberichte wurden jeweils an den entsprechenden Riegenversammlungen zur Diskussion gestellt und genehmigt. Zu diesen Riegenberichten wird keine Ergänzung gemacht. Markus Speiser dankt den Verfassern für die Berichte und auch für ihre Arbeit in den Riegen. Die Berichte der Handball- Damen- Männer- und Frauenriege sowie des Volleyball) wurden im S'Neuscht 3/2015, 4/2015 und 1/2016 veröffentlicht.

Der Bericht des Unihockeys wird von Andreas Brandt, Präsident der Unihockeyriege, an der GV präsentiert:

Die aktuelle Saison 2015/16 ist für unsere fünf Mannschaften in den letzten Zügen. Die Herren 1 (2. Liga Kleinfeld) und die Herren 2 (5. Liga) können beide in den letzten Saisonspielen noch aufsteigen. Es folgen noch die Direktduelle mit den Aufstiegs Konkurrenten. Die Damen sind im letzten Jahr aufgestiegen und konnten sich in dieser Saison gut in der höheren Spielklasse (2. Liga) halten. Die beiden Junioren-Teams beenden die Saison im Mittelfeld. Sportlich gesehen insgesamt eine gute Saison.

Nach einer Werbeaktion im letzten Sommer wurden die Juniorentrainings überannt von neuen Spielern. Das war zwar sehr erfreulich, machte aber die Gründung einer Junioren-D-Mannschaft notwendig. Innerhalb weniger Wochen konnten wir ein motiviertes Trainerteam auf die Beine stellen, das die jüngsten Spieler an den Unihockey-Sport ranführt. Aktuell gibt es dort noch ein grosses Kommen und Gehen. Nach Ostern wollen wir die Werbeaktion wiederholen und hoffen erneut auf Zuspruch.

Im Herbst fand ein Trainingsweekend statt, welches das erste Mal von Damen und Herren zusammen organisiert wurde. Ein voller Erfolg, auch wenn das Wetter nicht mitspielte.

Im Vorstand kommt es zu zwei Wechsels: die langjährigen Vorstandsmitglieder Cyrill Chrétien und Claudio Dolder treten per Riegenversammlung vom 15. März 2016 zurück. Sie werden durch Marco Gyhr und Benjamin Kappeler ersetzt. Die Suche gestaltete sich erfreulicherweise nicht besonders schwierig.

Herzliches Dankeschön von Markus Speiser an die Riegenverantwortlichen für ihre aufopferungsvolle Arbeit das ganze Jahr hindurch. Er bittet darum, dies auch an die Verantwortlichen in den Riegen weiterzugeben.

4. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

Der „Kassier in Spe“ Dani Senn, welcher für die Buchführung des Vereins verantwortlich zeichnet, präsentiert die Jahresrechnung 2015:

Bemerkungen zur Bilanz:

- In den transitorischen Aktiven und Passiven sind Jahresendabgrenzungen enthalten für Mitgliederbeiträge, der Druck S'Neuscht und weitere kleine Beträge

- Das zinslose Darlehen der Männerriege dient der Sicherstellung von genügend Liquidität. Dieses wird aufgrund der buchhalterischen Umstellungen im 2016 nicht mehr notwendig sein und soll anschliessend an die Männerriege zurück fliessen.

Revisorin Ramona Wiedmer verliest den Revisorenbericht (unterzeichnet von Hanspeter Siegrist und Ramona Wiedmer). Es wird dem Kassier Daniel Senn und der Beitragskassierin Gaby Häberli korrekte und saubere Buchführung attestiert. Antrag auf Genehmigung und Erteilung der Decharge



Bis zu 50% Rabatt auf Tickets:
raiffeisen.ch/memberplus

Das exklusive Mitglieder-Angebot von Raiffeisen: Ob Rock oder Pop, Musical oder Klassik, Comedy oder Zirkus – als Raiffeisen-Mitglied erleben Sie mehr und zahlen weniger.

Raiffeisenbank
Liestal-Oberbaselbiet

Rathausstrasse 58
4410 Liestal

Tel. 061 926 65 65
liestal-oberbaselbiet@raiffeisen.ch

raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet

Geschäftsstellen in:

Poststrasse 5, 4460 Gelterkinden
Hauptstrasse 39, 4450 Sissach
Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

100% eMobil mit Solarspar
Elektroauto mieten und
die Umwelt schonen!

Der Renault Zoe mit gratis Sonnenstrom in der Batterie steht in Sissach bereit und kann unter sharoo.com gemietet werden.



solarspar  Sonnenenergie gewinnen

Solarspar CH-4450 Sissach T +41 61 205 19 19 www.solarspar.ch

an den Vorstand. Die GV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2015 und erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung für die Jahresrechnung des Vereinsjahres 2015. Die Arbeit von Daniel Senn, Gaby Häberli und dem Vorstand wird verdankt.

5. Mutationen

Entwicklung Mitgliederstatistik: Der Turnverein Sissach zählt per März 2016 neu insgesamt 863 Mitglieder (-11 gegenüber Vorjahr). Die Mitgliederzahl hat sich stabilisiert. Erfreulich: Zuwachs bei den Kindern/Jugendlichen (+13 gegenüber Vorjahr).

Präsentation der Jungturner (ab Jahrgang 1999), die ab dieser GV erstmals stimmberechtigt sind: Philipp Buser, Sissach, Aktivriege; Nicola Rinaldi, Sissach, Aktivriege; Magali Franov, Sissach, Handball; Sandra Rossi, Sissach, Handball; Moris Bruschi, Sissach, LA; Vanessa Suter, Sissach, Mädchen; Sandro Bacic, Ormalingen, Unihockey; Dario Benz, Rünenberg, Unihockey; Mateo Lang, Zeglingen, Unihockey; Lars Wagner, Rünenberg, Unihockey; Kilian Zbinden, Maisprach, Unihockey

Wahlpräsident ://: Fabian Hofacker wird von der Versammlung einstimmig als Wahlpräsident gewählt.

6. Wahl des Zentralvorstandes, der Delegierten und der Kontrollstelle

Zentralvorstand:

//: Der Präsident Markus Speiser wird einstimmig bestätigt.

//: Alle anderen Mitglieder des Vorstandes werden für ein weiteres Jahr in globo bestätigt: Rolf Cleis (Redaktor), Brigitte Pfister (Volleyball), Stefan Schaub (Handball), Christine Zürcher (Damenriege), Yvonne Schaffner (Frauenriege), Hansjörg Degen (Männerriege), Gabriel Giess (Sekretär) und Andreas Brandt (Unihockey).

Neu gewählt werden: Elsa Fislir als Beitragskassierin, Lukas Studer (Aktivriege) und René Thommen als Zentralkassier.

Als Ehrenpräsident erwähnt: Paul Schmassmann.

Revisoren: Als amtsältester Revisor wird Hanspeter Siegrist durch Thomas Löffel ersetzt. Die verbleibenden Markus Chrétien, Corinne Buser, Hansruedi Zweifel, Ramona Wiedmer werden einstimmig bestätigt.

Delegierte: Als Vertreter an die Delegiertenversammlung des BLTV und des BTV werden ernannt: Markus Speiser, Christine Zürcher, Lukas Studer, Yvonne Schaffner, Hansjörg Degen und Rolf Cleis. Bei Bedarf kann der Vorstand die Delegation mit weiteren Personen ergänzen.

Mitglieder Sportkommission: Lukas Studer, Stefan Schaub und Samuel Wyss werden gemeinsam vorgeschlagen (Ernenntung durch Gemeinderat).

Weitere Ämter: Wirtschaftskommission Tannenbrunn und IG Tannenbrunn: Jürg Chrétien, Markus Speiser. Vereinsführer: Kurt von Allmen (einstimmig bestätigt). Vize-Vereinsführer: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Betreuerin Info-Kästli: Nicole

Chrétien. Trinkhornträger: Daniel Wiedmer (einstimmig bestätigt). Vize-Trinkhornträger bleibt vakant. Webmaster: Jede Riege ist dafür selbst verantwortlich.

7. Info Statutenrevision

Jürg Chrétien macht Ausführungen zur Statutenrevision.

Der BLTV resp. der STV akzeptierten die von uns vorgeschlagene – an der letzten GV des Gesamtvereins genehmigte – Statutenanpassung nicht. Der Grund liegt in unserer Organisation, wonach wir in unserem Verein Riegen haben (schon bisher hatten), die nicht Mitglied des STV/BLTV sein müssen.

Der Alternativ-Vorschlag des BLTV basiert auf den Statuten des BTV Bern. Dies ist ein Verein des STV mit zusätzlichen freien Riegen mit eigenen Statuten und einer eigenen Organisation, unter dem Dach' des BTV Bern. Dieser entspricht aber nicht unserer Organisation, weil diese freien Riegen alle Mitgliederkategorien – auch Passive und Ehrenmitglieder – führen.

Es ergeben sich für uns folgende zwei Möglichkeiten:

1. Wir passen unsere Organisation derjenigen des BTV Bern an. Dadurch teilen wir unsere Passiven/Ehrenmitglieder auf die verschiedenen Riegen auf – mindestens auf den Teil ‚STV‘ und den Teil ‚nicht STV‘. Der Verein erhält dadurch zwei parallele Teilvereine mit weitgehend paralleler Organisation – unsere aktuelle Organisation mit einem grossen, langen Zusammenhang geht dadurch verloren.

2. Wir teilen den TV Sissach neu auf in einen offiziellen ‚Gesamtverein‘ ohne Verbandszugehörigkeit mit zwei Unterabteilungen ‚STV-Riegen‘ und ‚Nicht-STV-Riegen‘

• die heutige Organisation bleibt also ‚unverändert‘ mit der Auswirkung, dass Passive und nicht turnende Ehrenmitglieder künftig nicht mehr beim BLTV/STV Mitglied sind

• und mit dem Effekt, dass wir für diese Mitgliederkategorien künftig keine Verbandsabgaben mehr entrichten müssen

• Turnende Ehrenmitglieder, die an Anlässen teilnehmen und somit einen Mitgliederausweis benötigen, werden über die Riege und die Verbandsadministration als STV-Mitglieder geführt.

• Den einzelnen Riegen ist es freigestellt, für turnende Ehrenmitglieder wieder einen – eventuell reduzierten – Jahresbeitrag zu erheben, um mindestens die anfallenden Verbandsabgaben nicht über die Riegenkasse finanzieren zu müssen.

• Nicht turnende Ehrenmitglieder bleiben im Gesamtverein beitragsfrei – sie verursachen auch keine Verbandsabgaben mehr.

• Als zusätzlicher Aspekt wird dadurch auch die ‚Subvention‘ der Zentralkasse an Riegen mit turnenden Ehrenmitgliedern entfallen. Sowie die Alimentierung der Zentralkasse durch die Riegen, um diese Subvention zu finanzieren.

• Der Gesamtverein erhält die vollen Passivbeiträge zur Finanzierung der eigenen Auslagen.

• Spenden fallen – sofern sie nicht bei der Einzahlung mit dem Hinweis zugunsten einer Riege vermerkt werden – ebenfalls und weiterhin an den Gesamtverein.

• Die obigen Ideen sind in der Männerriege und bei den zu diesem Thema angesprochenen Ehrenmitgliedern auf Zustimmung gestossen - eigentlich sogar begrüsst worden.

• Der BLTV als Vertretung des STV bei der Genehmigung der Statuten hat diese neue Organisationsform – nicht mit Begeisterung – akzeptiert. Auch verschiedene Personen vom STV sind über unsere ‚Neuorganisation‘ informiert worden und haben keine grundlegenden Vorbehalte mehr vorgebracht.

Susanne Furler fragt wegen der Organisation nach, ob dies auf die turnenden Rie-

gen einen Einfluss habe. Güx verneint dies.

Gaby Häberli fragt, ob durch die Zweiteilung ein separater Vorstand notwendig sei. Dies wird durch Güx ebenfalls verneint; der Zentralvorstand verwaltet quasi beide „Parteien“. Auch die Frage, ob dies einen Einfluss auf die Turnveteranen habe, wird verneint.

Hanspeter Eschbach erwähnt, dass der BLTV dem TV Sissach für seine aktive Tätigkeit bei verschiedensten Anlässen auch dankbar sein könne!

Gemäss Güx ist heute über die Revision zu befinden, um ab 2017 in den Genuss der Vorteile zu kommen. An der nächsten GV sei Proforma noch der Text zu genehmigen.

//: Die Statutenrevision wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

8. Kantonales Jugendturnfest beider Basel 2018

Der Zentralpräsident Markus Speiser informiert über das kantonale Jugendturnfest beider Basel 2018. Referenz ist das letzte KTJF 2015 in Breitenbach: Es waren ca. 3'000 Kinder und Jugendliche an diesem Wettkampf, zusätzlich etwa 2000 Zuschauer. Die Wettkämpfer sind ausnahmslos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln angereist. Für die Zuschauer/Kampfrichter mussten zusätzlich ca. 1300 Parkplätze zu Verfügung gestellt werden. Der Reingewinn belief sich im 2015 auf ca. 70'000, davon gingen 10% an den BLTV (nach Vereinbarung). Als OK Präsident konnte Tom Wernli (ist zum Zeitpunkt der GV auf Skitour und lässt sich deshalb entschuldigen) gewonnen werden. Das KTJF beider Basel 2018 soll im Monat Juni stattfinden der genaue Termin muss noch definiert werden. Der Anlass findet nur an einem Sonntag statt. Für die Durchführung ist ein GV-Entscheid notwendig, welcher schriftlich an den BLTV weitergeleitet wird. Die nächsten Schritte werden anschliessend durch Tom Wernli als OK-Präsidenten (KTJF BB 2018) geführt.

//: Die Versammlung beschliesst einstimmig, das kantonale Jugendturnfest beider Basel 2018 durchzuführen.

9. Jahresprogramm 2016 / 2017

Eine Auswahl der wichtigsten Daten liegt auf. Hinweis auf die Homepage des TV Sissach und das Vereinsheft S'Neuscht für weitere Informationen und Angaben. Keine Bemerkungen aus der Versammlung zum Jahresprogramm 2016/17. Die nächste GV wird am 18. März 2017 stattfinden.

//: Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

10. Festsetzung der Stammbeiträge der Riegen an die Zentralkasse

CHF 60.00 für Mitglieder ohne Lizenz (AR, DR, FR, MR; davon an STV: 56.50)

CHF 23.50 für Aktive mit Lizenz (AR, nicht Handball; davon an STV: 20.00)

CHF 3.50 für Aktive mit Lizenz (Unihockey; keine Abgabe an STV)

CHF 20.00 für Passive (davon an STV: 3.00)

CHF 20.00 für Jugendmitglieder, Muki und KiTu (davon an STV: 20.00)

//: Alle Beiträge bleiben unverändert und werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

11. Budget 2016 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes

Das Budget 2016 sieht bei einem Aufwand von CHF 20'912.00 und einem Ertrag von CHF 21'420.00 einen Gewinn von CHF 508.00 vor.

//: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

//: Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes bleibt wie bis anhin bei CHF 1'000.- pro Ereignis und wird einstimmig genehmigt.

12. Behandlung von Anträgen

Bis am 4. März 2016 sind keine Anträge eingegangen.

13. Ehrungen

Gaby Häberli hat vor 1999 bereits die Mitgliederkasse übernommen und in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Dank ihrer kompetenten und zuverlässigen Arbeit kann ihre Nachfolgerin ein hervorragend geführtes Werk übernehmen. Markus Speiser überreicht Gaby zum Dank einen grossen Geschenkkorb!

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön in Form von drei Flaschen Wein spricht Markus Speiser an Dani Senn aus, welcher die Zentralkasse im abgelaufenen Vereinsjahr trotz seinem letztjährigen Rücktritt in bester Manier geführt hat.

14. Diversa

• Sissacher Team Challenge: Silvan Horand informiert über den Sissacher Team Challenge, welcher am 10. September im Bützenen-Schulhaus durchgeführt wird. Weitere Informationen sind auf www.hinder-nislauf.ch zu finden. Ebenfalls wirbt Silvan für die Facebook-Seite der Aktivriege.

• Schweiz bewegt: am 21./22. Mai wird „Schweiz bewegt“ durchgeführt. Es gibt zu diesem Anlass die Möglichkeit eines Schnupper-Sporttages in Form eines Duells zwischen Jung (<25 J.) und Alt. Der Anlass wird umrahmt von einer Marschmusikübung des Musikvereins Sissach. Es wird an alle Haushalte in Sissach ein Flyer verteilt.

• Kantonales Turnfest 2016 in Diegten: Der Sissacher Anteil nimmt langsam Gestalt an. Aktuell sind die Verantwortlichen an der Erstellung des Wettkampfprogramms. Das Turnzentrum wird im Tannenbrunn sein. Für das OK konnten folgende Personen gewonnen werden: Jürg Chrétien (Standortverantwortlicher Sissach); Hanspeter Eschbach (Wirtschaft); Walter Harth (Bauten); Tom Wernli (Personal); Bärli Lurz (Technik).

• Grussworte von Daniel Stocker, Gemeinderat: Er überbringt die besten Grüsse des Gemeinderates. Schön, dass in Sissach solch aktive Vereine tätig sind. Auch die Gemeinde ist bestrebt, den Vereinen die beste Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Zur Bützenenhalle wurde eine Studie in Auftrag gegeben, im Sommer 2017 soll Start der Sanierungsarbeiten sein. Daniel appelliert an die Freiwilligenarbeit, welche es im Vereinswesen, wie in der kommunalen Politik ebenso brauche. Dem Verein wünscht er weiterhin viel Erfolg für die nächsten Jahre.

• Dank von Markus Speiser an alle Leiter von Klein bis Gross. Ohne diesen Einsatz geht es nicht. Der Präsident Markus Speiser dankt zudem allen Mitgliedern, Inserenten, Vorstandskollegen und sonstigen Beteiligten für ihr Engagement und beschliesst damit die 152. Generalversammlung.

Traditionell wird zum Schluss das Turnlied angestimmt. •



Grund und Boden –
in Stein gemeisselt.

jermann
Geoinformation
Vermessung
Landmanagement

Antliche Vermessung
Bau- und Ingenieurvermessung
Geoinformation
Werkdokumentation
Landmanagement

Jermann Ingenieure + Geometer AG
Gerbegässlein 5
CH-4450 Sissach
Telefon +41 61 976 97 97
www.jermann-ag.ch



CARROSSERIE ZUMBRUNN

Moderne Reparaturwerkstätte für verunfallte Fahrzeuge und Restaurationen aller Marken.

VSCI Carrosserie

Carrosserie Zumbrunn AG
Hauptstrasse 144
CH-4450 Sissach
Telefon: 061 976 98 88
Telefax: 061 976 98 89
car@zumbrunn-sissach.ch
www.zumbrunn-sissach.ch

Film ab...
Der fliegende Holländer – ein märchenhafter Film der Gebrüder Zumbrunn

Bei uns findest Du
alles zum Festen, Feiern,
Verkleiden und Dekorieren.



shoppen ist out -
woppen
ist in!

www.wop-shop.ch – it's my World of Party.
WOP-Shop, Hauptstrasse 15, bei der Fortura in Zunzgen

Wir konfektionieren für Sie

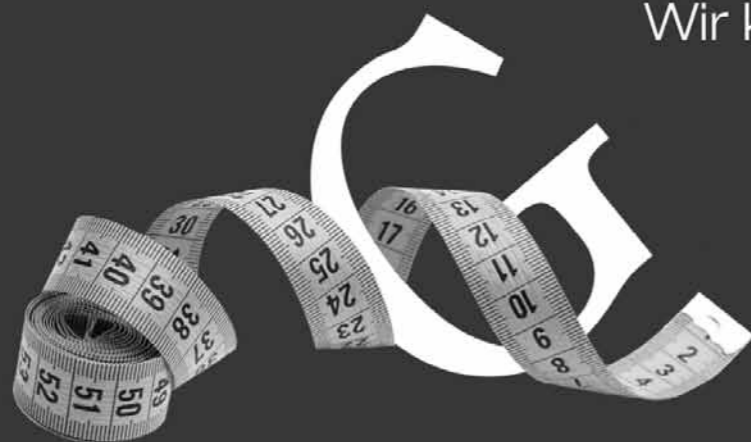
Vorhänge Flächenvorhänge
Rollo's Vertikallamellen Plissee

auf Mass

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH TELEFON 061 971 46 95
WWW.WGRIEDER-AG.CH



DIE LÖSUNG!

five Rücken- &
Gelenkzentrum

Das grösste seiner Art in der NWS

**TIME
OUT**
Zeit für Fitness

www.timeout-fitness.ch

Hauptstrasse 15
4455 Zunzgen
061 971 91 91



Jahresbericht

Präsident Männerriege

Hansjörg Degen

Wie üblich verzichte ich auf die rein sportliche Wertung unserer Vereinstätigkeiten. Es ist Sache meiner Vorstandskollegen Mario und Bärli den Faustballbetrieb und unseren Auftritt am Kantonturnfest in Diegten zu würdigen und zu kommentieren. Ich versuche daher die grösseren und kleineren Dinge, die während des Vereinsjahres passiert sind, zu Papier zu bringen.

So hatte bereits die erste Turnstunde im neuen Jahr einen speziellen Anstrich. Für einmal waren wir unter weiblicher Leitung: Güx hat eine Vorturnerin vom „time out“ organisiert. Man merke dazu: jede Turnstunde ist für eine Überraschung gut.

Highlight dieses Jahres war zweifellos das Kantonturnfest in Diegten am 3./4. und vom 10.-12. Juni 2016. Für uns MR'ler war das erste Wochenende wichtiger (leider war ich wegen meiner Fussoperation nur Zuschauer). Einmal mehr zeigte sich, dass die MR mit ihren festerfahrenen Cracks bezüglich Organisation eines Anlasses jedem Quervergleich standhält. Die Messlatte für zukünftige Organisatoren ist damit hoch angelegt. Als Präsident ist es für mich die angenehme Pflicht den Federführenden des ersten Turnwochenendes unseren besten Dank auszusprechen. Es waren dies: Güx als OK Präsident, Tom Wernli für das Personal zuständig, Bärli Lurz als Wettkampfschef, Walter Hartl für die Infrastruktur, Hanspeter Eschbach als Wirtschaftschef, Mathias Neidhardt von der Aktivriege für die Finanzen und last but not least Dank jedem einzelnen von Euch für seine Mitarbeit.

Im Verlauf des Jahres fanden u.a. statt:

- Unter Leitung von Walter Hartl der Velobummel am 6. Juli bei idealem Wetter zum Ammeler Weiher. Zum Beweis für die Spontaneität der MR Folgendes: Umtrunk im Rest. Rössli in Rothenfluh, 25 Stangen Bier hätte die Serviertochter einzeln einziehen müssen. Entgegen eines Entscheides der JV haben die 25

Velofahrer mit mir zusammen entschieden, dass der Verein diese Getränke übernimmt. Ich hoffe, dass unser finanzielles Gewissen Ruedi Schaffner diesen Faux Pas akzeptiert. Immerhin haben wir vor nicht allzu langer Zeit beschlossen, diesen Umtrunk nicht aus der Vereinskasse zu bezahlen. Ruedi hat nun noch ein paar Minuten Zeit, um sich zu überlegen, wie er als Kassier diesen Entscheid rückgängig machen könnte. Ansonsten wir, wie in Sissach häufig praktiziert, Sponsoren suchen müssen! Besten Dank für die Gratisbenutzung der Bierkellerhütte dem Hüttenwart Bubu Bubendorf. Bürgerrat und Gemeinderat waren sehr gut vertreten: Dani Wiedmer, Dani Stocker und Fredi Binggeli haben uns beehrt. Dank an Peter Hasler, Bubu und Hans Eglin für die Organisation der Verpflegung.

- Am 6. August fand das Vorstandessen im Rest. Sydebändel statt. Da ist nichts Unanständiges passiert – es hat uns geschmeckt.
- Am 26. August das Jahrgängeressen – den Jahrgängern sei auch an dieser Stelle gedankt.
- 10./11. September Turnfahrt der MR. Markus Speiser hat die MR-Turnfahrt in der Oktoberausgabe vom „S'Neuscht“ so dargestellt, wie er sie erlebt hat. Für alle Nicht-informierten die Kurzfassung:

1. Tag: Von Sissach-Meiringen-Gadmen-Gondelbahn Tällihütte-Sätteli- zur Engstlenalp

2. Tag: Tannalp-Bonistock-Melchsee-Frutt-Stöckalp

Leider Überschattet wurde die Tour vom Unfall von Urs Mägli. Blutende Kopfwunden und Armbrüche am Oberarm und Ellbogen nach einem Sturz in sehr steilem Gelände. So unpassend es auch tönt, wir kamen in den exklusiven „Genuss einer Seilwinden-Helirettung“. Zu erwähnen ist das absolut professionelle Handeln von Tom, Husi und Peter FÜRer bei der Erstversorgung und der Organisation der Rettung. Nur so nebenbei: Regaärztin war die Sissacherin Carla Gürtler. Trotz dieses ernsthaften Zwischenfalles war die Stimmung während der zwei Tage ausgezeichnet – ich denke, es war dies durchaus im Sinne von Urs Mägli. Auf jeden Fall hätte der Männerchor „Liederkranz“ Freude gehabt an unseren Gesangsdarbietungen am Samstagabend unter Leitung von Ernst Abt. Den Organisatoren der Turnfahrt Tom Wernli und Martin Hauswirth gilt unser aufrichtiger Dank.

- Gelebte Demokratie ist für mich auch das Hinterfragen der eigenen Turnphilosophie. So hat Bärli Lurz eine Standortbestimmung nach der Turnstunde vom 26.10. organisiert – Hintergrund: das Abschneiden am Turnfest in

TV SISSACH
Männerriege

AKATNER Sport GmbH

4455 Zunzgen
info@schaffnersport.ch

Tel. 061'971'13'65
www.schaffnersport.ch

Diegten. Als Präsident steht es mir nicht zu, zu bestimmen in welche Richtung es sportlich gehen soll. Dies soll die Entscheidung der aktiven Mitglieder und der Turnstundenleiter sein. Ich gehe davon aus, dass Bärli Euch seine Sicht der Dinge ausführlich darlegen wird.

• Bereits Ende Oktober hat uns Urs Mäegli zu Beginn der Turnstunde mit eingebundenem Arm besucht und den Unfall aus seiner Sicht beleuchtet. Besonders gefreut hat mich neben seinem „Batzen“ für den geselligen Teil der Turnstunde sein Abschlussvotum: er sei in einem guten Verein und fühle sich gut aufgehoben – dieses Kompliment gebe ich gerne an Euch weiter.

• Turnstunde vom 2. November: Das Team Aerobic braucht noch Trainingsmöglichkeiten für ihren nächsten Anlass. Bärli macht den „deal“ mit einem gemeinsamen „warm up“. Ich stelle fest: niemand hat die Einschränkung auf 1/3 der Turnhallenfläche gestört. Wir sind gespannt auf weitere Überraschungen.

• Der Altjahreshock des ZV am 17. Dezember ist nach wie vor ein beliebter Termin für Jass- und Würfel Freunde. Es geht dabei sehr friedlich zu und her – offenbar war das früher nicht immer so. Auf jeden Fall hat man mir verziehen, dass ich den Wanderpreis in Form eines Jasssteppichs schlicht vergessen habe mitzubringen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Podest geschlossen von MR'ern besetzt war. (Neuer Jasskönig ist Husi vor Hanspeter Eschbach und Chnorzi). In die gleiche Kategorie gehört der Jassnachmittag der Wandergruppe kurz vor Weihnachten. Hanspeter Eschbach war erneut auf dem Podest und hat dabei den Vogel abgeschossen. Beide Anlässe kann ich wärmstens empfehlen.

So wie das Jahr mit einer speziellen Turnstunde für die Aktiven begonnen hat, sind die MR'ler am letzten Mittwoch nach der Turnstunde mit einem Apéro von Bärli verwöhnt worden.

Zum Schluss wiederhole ich meine letztjährige Quintessenz: aus meiner Sicht gibt es an der MR nichts zu ändern. Macht weiter so! Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen und vor allem beim Leiterteam recht herzlich.

Danke für die Aufmerksamkeit! •

Bedachungen
Fassaden
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Parkettarbeiten

Bläuer Holzbau
Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.blaeuer-holzbau.ch

Restaurant Jägerstübli Anwil
Der heimelige Gasthof im oberen Baselbiet für alle Ihre Anlässe.
Es freuen sich auf Ihre Reservation
Familie Mohler und Team
Telefon 061 991 06 18
www.jaegerstuebli-anwil.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

Möbel und Schränke
nach Wunsch

Paul Roos AG | Thürnen | p-roos.ch

SÄGESSER

- Ihr regionales Carunternehmen mit modernstem Wagenpark mit 32- / 36- / 48- und 2 x 50-Plätze
- 2 Golden Class mit 32/33 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Erfahrene Chauffeure
- Spezialist für Reisen in der Schweiz und in Europa

Sägesser Reisen Wintersingen 061 975 80 90

1886 **pfaff** PAPETERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL

Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch

Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG
4441 Thürnen

AUTO KURVE AG
4416 Bubendorf

PEUGEOT

Jahresbericht

Oberturner Männerriege

Bärli Lurz

Unser vergangenes Vereinsjahr 2016 hatte vom turnerischen wie organisatorischen her einen gemeinsamen Höhepunkt. Das Kantonale Turnfest von Diegten. Begonnen haben wir im 2016 am 6. Januar mit der ersten Turnstunde und 28 Teilnehmern, abgeschlossen nach 42 Turnstunden am 21. Dezember mit einem Schlussapéro.

Im ersten Halbjahr war in unserer Riege das dominierende Thema das Kantonaltturnfest in Diegten. Einerseits für 11 Aktive, welche am Wettkampf selbst mitgemacht haben, andererseits waren ein paar unserer Mitglieder stark im lokalen OK engagiert, welches den Wettkampf am Aussenstandort auf unseren Anlagen in Sissach vom Samstag, 4. Juni organisierte.

Den 3-teiligen Vereinswettkampf Männer/Frauen mixed haben wir wieder zusammen mit 8 Frauen aus der Damenriege 35+ bestritten. Dazu einige Fakten:

- Zwei Fit+Fun Disziplinen, Unihockey im Team und 8-er Ball, mussten neu eingeübt werden.

- 6 Turner aus unserer MR, welche an vergangenen Turnfesten mitgemacht haben, waren in Diegten infolge Verletzungen, Ferien oder anderen Gründen nicht dabei.

- In ein paar Turnstunden wurden Aufbauübungen der F+F Disziplinen für alle Turnstundenteilnehmer integriert.

- An total 7 Abenden trainierten die Wettkämpfer des Turnfestes, von der allgemeinen Turnstunde losgelöst, spezifisch die F+F Disziplinen. Davon vier Mal mit den Frauen.

Am Freitag, 10. Juni bestritten unsere 8 Teilnehmerinnen und 11 Teilnehmer den Wettkampf auf den Anlagen in Diegten. Die äusseren Umstände konnten nicht besser sein: warm, sonnig, trocken. Ebenfalls haben uns ein paar Schlachtenbummlerinnen und Schlachtenbummler tatkräftig unterstützt. Aber selbst mit all diesen Vorteilen haben sich im Wettkampf immer wieder Fehler und Unkonzentriertheiten eingeschlichen, welche sich konsequenterweise

im Schlussresultat niederschlugen. In allen sechs F+F Disziplinen haben wir gegenüber dem Wettkampf in Zunzgen 2015 schlechter abgeschlossen, was schlussendlich in der 3. Stärkeklasse zur Schlussnote von 23.66 Punkten und Rang 10 von 13 Vereinen führte.

Nach dem Wettkampf folgte der obligate Fototermin, ein erfrischendes Bier und eine äusserst angenehme Dusche in einem mobilen Duschwagen. Anschliessend folgte der Termin in der Festhütte für das gemeinsame Nachtessen und weiter ging es von Beizlein zu Beizlein, entweder um den Durst weiter zu löschen oder süssen Gelüsten nachzugehen. Ob mit dem Velo oder dem ÖV, alle gelangten trocken nach Hause, denn leider hat Petrus am Samstag und Sonntag über Diegten die Schleusen weit geöffnet und dadurch die äusseren Bedingungen für die Wettkämpfe stark beeinträchtigt.



ein harter Schlag von Güx

Unsere beiden Kampfrichter, Walter Hartl und Willi Schwander, standen für uns wieder als Kampfrichter bei den F+F Disziplinen auf dem Platz. Im Vorfeld des Turnfestes haben sie auch den notwendigen Kurs besucht. Ihnen einen herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Damit in unserer Riege, mit unserer Altersstruktur, die Teilnahme an den jährlichen Turnfesten bis zum ETF 2019 in Aarau etwas vorgeplant werden kann, führten wir am 26. Oktober nach der Turnstunde mit den möglichen Teilnehmern eine Standortbestimmung und Umfrage durch. Erfreulicherweise sind 15 unserer Kollegen bereit, bis Aarau 2019 aktiv bei einem Wettkampf mitzumachen. Als alternative Disziplinen zu den F+F Disziplinen reichten die Antworten von Spielturnier, Crosslauf, Wurf, Stoss, OL bis zum „Rolatorrennen“. Doch mit unserer Altersstruktur, zusam-



2. Platz im Faustball am KTF in Diegten



men mit den Teilnehmerinnen der DR 35+, können wir nicht bei den Seniorinnen/Senioren starten und uns bleibt somit nur die Teilnahme im Feld der Frauen/Männer, mit dem Gegenwind und Können von meist viel jüngeren Konkurrenten.

In diesem Jahr werden wir wohl zwei turnerische Höhepunkte haben. Einerseits der vor der Türe stehende Turnerabend vom 10./11. Februar unter dem Motto „Abbruch - Umbruch - Aufbruch“. Unsere Männerriege wird zusammen mit der Frauenriege wieder eine kombinierte Darbietung zeigen. Allen aktiven Teilnehmern vielen Dank

für's mitmachen. An dieser Stelle auch vielen Dank unseren sechs MR-Turnern, welche im Turnerabend OK, mit Markus Chrétien als Präsident an der Spitze, an vorderster Front am Karren reissen. Im Juni werden wir dann in unser östliches Nachbardorf Bökten ziehen, um dort am Regionalturnfest mitzumachen.

Der Turnstundenbesuch im 2016 war zweigeteilt. Waren im ersten Halbjahr, bis zu den Sommerferien meist 25 und mehr Teilnehmer anwesend, konnten dann im zweiten Halbjahr die Leiter die Turnstunden oft nur mit knapp 15 - 20 Aktiven gestalten. Woran lag das? Ich weiss es auch nicht.

Meinen Leiterkollegen Güx, Christian und Jan möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen, haben diese doch wieder mitgeholfen, interessante und abwechslungsreiche Turnstunden zu gestalten. Danken möchte ich auch Marin Häberli, Martin Leber und Walter Hartl für das Turnstundenleiten im Dezember anlässlich des Übens für den Turnerabend. Und natürlich einen grossen Dank an alle Männerriegler für das aktive mitmachen in- und ausserhalb der Turnstunden.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes „Turnjahr“ 2017. •

Rangliste

Altjahreshock 2016

Samstag 17. Dezember 2016
auf der Sissacher Fluh

1. Hauswirth Martin	4146
2. Eschbach Hanspeter	4132
3. Chrétien Markus	4127
4. Thommen Heinz	4099
5. Chrétien Urs	4047
6. Cleis Rolf	4007
7. Buser Peter	3995
8. Plattner Noemi	3994
9. Buser Ernst (Nesti)	3960
10. Pfister Brigitte	3941
11. Hartl Walter	3903
12. Lurz Bärli	3898
13. Rentsch Jules	3872
14. Gemperle Christof	3871
15. Hunziker Lukas	3865
16. Wernli Tom	3819
17. Manz Matthias	3775
18. Waldburger Stefanie	3770
19. Thommen Peter	3769
20. Hartl Martin	3766
21. Roth Thomas	3757
22. Degen Hansjörg	3737
23. Binggeli Fredi	3725
24. Studer Lukas	3724
25. Kunz Thomas	3717
26. Stähelin Peter	3708
27. Leber Martin	3707
28. Knuss Renè	3706
29. Löffel Thomas	3702
30. Brodbeck Walter	3693
31. Stocker Daniel	3688
32. Thommen René	3694
33. Gysin Ernst	3675
34. Speiser Markus	3669
35. Eglin Hans	3666
36. Werdenberg Paul	3653
37. Sigrist Hanspeter	3600
38. Koller Jürg	3580
39. Kunz Martin	3566
40. Gunzenhauser Jürg	3391
41. Gasser Ester	3390
42. Chrétien Jürg	3336 •



Die drei Siegerjasser



Hochoffizielle Übergabe des vergessenen Wanderpreises in der Mittwochturnstunde danach

Menschen mit der Welt verbinden –

Menschen mit Energie versorgen

elektra sissach

Telefon 061 971 11 06
www.elektra-sissach.ch

Tafelgetränk

20% Kirschensaft
alkoholfrei

Gut gegen Muskelkater !

NEBIKER

061 975 85 00 4450 Sissach

Ristorante
Pizzeria
LÖWEN

Hauptstrasse 86
4450 Sissach
Tel +41 (0)61 971 99 70
Fax +41 (0)61 976 33 74

**Ergolz
Coiffure**

Damen & Herren Salon
Telefon 971 81 06

Jacqueline Bouvrot-Sutter
Elisabeth Sutter Bützenweg 101 4450 Sissach

SCHEIN Der gute Kontakt in Ihrer Nähe

Christian Ritter elektro since 1975

Abbruch - Umbruch - Aufbruch

Markus Chrétien
10./11. Februar 2017, Bützenenturnhalle Sissach



Das positive Echo nach dem Anlass über unseren Turnerabend war und ist grossartig. Der ganze Aufwand ist nur halb so wild, wenn man an die vielen Kinder denkt, die gespannt auf Ihren Auftritt gewartet haben.

Der Applaus am Samstagabend hat bestätigt, dass wir mit unserem Turnerabend das Publikum begeistern konnten. Die super Regie und die hervorragende Technik haben den Auftritt perfekt vervollständigt.

Auch nicht zu vergessen sind alle Arbeiten vor oder hinter der Bühne: Küche, Service, Bar, Nachschub, Finanzen, Tombola, Aufsicht, Dekoration, Putzen usw.

Die Aufräumarbeiten spät in der Nacht gingen auch sehr reibungslos über die Bühne. Auch hier allen den besten Dank. Wir hatten wieder Zeit nach dem Putzen an der Bar auf den Erfolg anzustossen.

Ich möchte nochmals allen, die mitgeholfen haben, diesen tollen Turnerabend zu gestalten, den besten Dank aussprechen. Auch denjenigen, die in der Halle zugeschaut haben, denn ohne Publikum wäre der Anlass kaum halb so schön. •



Präsidenten Aktivriege

Lukas Studer

Nach offiziell einem Jahr im Amt, inoffiziell seit eineinhalb Jahren, darf ich nun ein erstes Fazit als Präsident der Aktivriege ziehen.

Gestartet wurde das Jahr mit dem alljährlichen Snow-Weekend, das von Miriam und Fabian (wie immer) gut organisiert wurde.

Das Team Aerobic zeigte daraufhin, was es drauf hat und führte ihr einstudiertes Programm am «Soul of Gym» auf.

Weiter ging es mit dem Volleyballturnier, bei welchem wir nicht nur die Spieler bewirtschafteten, sondern auch selber mit einer Mannschaft teilnahmen. Leider musste Matthias Neidhart mit gerissenen Bändern das Spielfeld verlassen, was das Team schwächte. Allerdings wurde daraufhin umso motivierter gespielt.

Beim LMM konnten wir mit zwei Nachwuchstalenten den erfreulichen zwölften Rang ergattern.

Am schweiz.bewegt waren wir, gemeinsam mit dem Curling Club Sissach, mit einem Stand vertreten. Der bewährte Dorf-OL kam bei der Bevölkerung gut an und motivierte zahlreiche Familien und Laufbegeisterte zur Teilnahme.

Die KMWV wurde dieses Jahr in Liestal ausgetragen. Bei leicht regnerischem Wetter erreichte die Gruppe der Pendelstafettenläufer die Note 8.55, was knapp nicht fürs Final reichte. Das Team Aerobic platzierte sich mit der Note von 9.18 auf dem zweiten Podestplatz. Stark! Ebenfalls waren auch die zwei Gruppen des Jugend Team Aerobics erfolgreich und staubten mit der Note 8.4 bzw. 8.2 die ersten zwei Plätze ab. Herzliche Gratulation!

Die Vorbereitungen zum Turnfest erfolgten Mal besser, mal weniger motiviert. Manche Freitagsturner waren nicht bei den regelmässigen Trainings dabei, was das Training in der jeweiligen Wettkampfgruppe erschwerte. Das ist nicht fair gegenüber den regelmässigen Trainingsbesuchern. Positiv überrascht hat mich hingegen das Engagement bei den 800m Läufern, die bei jedem Wetter zweimal pro Woche auf der Laufbahn standen.

Ein Highlight dieses Jahres war das Mitwirken beim Kantonaltturnfest Diegten, welches am ersten Wochenende zum Teil auf der Sportanlage Tannenbrunn stattfand. Zahlreiche Helfer aus allen Riegen halfen, die Anlagen aufzubauen, die Resultate zu messen und die Besucher und Sportler zu bewirtschaften.



Letzte taktische Besprechungen am Turnfest in Diegten



Die Schuhe nach dem 800-Meter-Lauf



Holz sammeln für das Feuer am 1. August

Unsere Teilnahme folgte dann schliesslich am darauffolgenden Wochenende, an welchem wir mit Vollgas dabei waren. Die Wiese befand sich aufgrund einer regenreichen Woche auf „openairtauglichem“ Niveau. Während der Austragung der Disziplinen regnete es praktisch durchgehend, was sich aber glücklicherweise nicht in der Motivation widerspiegelte. Speziell hervorzuheben ist das Resultat von Florence, Steffi und Beni Marti, welche mit einer Note von 9.99 eine Glanzleistung im Fachtest Unihockey erreichten.

Aufgrund der matschigen Laufbahn wurden den 800m Läufern einige Meter geschenkt. Die Streckenverkürzung in Kombination mit dem weichen Boden erwies sich nicht als grossen Vorteil

– das matschige Terrain war kräfteaufwendend.

Das Jugendturnfest in Thürnen hatte etwas mehr Wetterglück. Thürni sorgte bei gross und klein für eine gute Stimmung (etwas, was wir uns für das kantonale Jugendturnfest 2018 im Hinterkopf halten sollten). Im Vereinswettkampf holte sich die Jugendriege mit 22.39 Punkten den siebten Rang. Das KITU konnte mit 31.60 den elften Rang erturnen. Eine starke Leistung der Kinder und Jugendlichen, ebenfalls der Leiterinnen und Leiter, welche durch die regelmässigen Trainings für diese Resultate sorgten.

Der September stand ganz im Namen der Sissacher Team Challenge, welche während rund einem Jahr vorbereitet wurde. Petrus meinte es gut mit uns und so konnten wir den Event bei hochsommerhaften Temperaturen durchführen, was zu grosser Motivation bei den Teilnehmenden und Sportlern führte (Häbi meldete sich Last-Minute mit einem Team an!). Ich bin beeindruckt, wie sich die Leute im OK für diesen Anlass niederknieten. Bewilligungen, Sponsoren, Homepage, Festführer, Logo, T-Shirts, Flyer, Poster, Zeitungsartikel, etlichen Sitzungen und lange Einsätze an diesem Wochenende von Freitag bis Montag sorgten für einen genialen Event. Wir konnten voll und ganz auf die Helfer der gesamten



Impressionen der Sissacher Team Challenge

Aktivriege zählen, was uns schliesslich noch weiter zusammenschweisste. Die Sicherungen der Aussenbeleuchtung

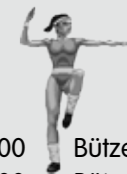
Team Aerobic

Trainingszeiten:

Mädchen + Knaben	11-15 Jahre	Mittwoch	18:15 - 20:00	Bützenen
Aktive	ab 16 Jahre	Mittwoch	20:00 - 22:00	Bützenen

Kontaktperson:

Laura Schnetzler 079 578 08 95



Bauen – mega spannend

VERNA AG

HOCH- UND TIEFBAU

4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckerstrasse 4b
4414 Füllinsdorf
Tel. 058 357 03 03
Fax 058 357 03 04
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder

Allianz 
Suisse

fielen gegen Ende mehrmals raus. In der heutigen Zeit war die Lösung schnell gefunden: aufmerksame Zuschauer zückten das Smartphone und sorgten so für das nötige Licht. Der Sportteil ging sonst ohne grosse Zwischenfälle



nerland. Die Wanderung verlief quer durch die Schlucht und steil nach oben bis Flims, wo sich acht Turner ein Bad im schönen Caumasee gönnten (man beachte die Lufttemperatur von 9 °C). Auf der Insel absolvierten sie die zehn Liegestützen, welche für die vereinsinterne Liegestützchallenge notwendig waren. Andere trotzten dem Wetter mit einer heissen Ovo und Kappe. Der zweite Tag brachte uns via Tamins zum Kunkelspass, welcher uns an lauten Kuhherden vorbei und durch saftige Wälder führte. In Vättis verpassten wir das Postauto um Haaresbreite, was uns die Gelegenheit gab im naheliegenden Restaurant einzukehren und dem ansprechenden Dialekt zu lauschen.

Dieses Jahr wurde das erste Mal an der Unihockey Wintermeisterschaft teilgenommen. Die Mannschaft hatte sich in den acht Spieltagen den 3. Rang erspielt und somit den Aufstieg in die nächst höhere Liege knapp verpasst. Dennoch eine gute Leistung, Gratulation!

Aerobic Vertretung. Als motiviertes Jugendhaupteiter-Team konnten wir Karin Bubendorf und Isabelle Speich gewinnen. Die Position des Materialwirts wird Benjamin Kurth übernehmen. Ich danke den Abtretenden vielmals für die geleisteten Dienste und freue mich auf die Zusammenarbeit im neu zusammengestellten Vorstand.

Der Turnunterricht der grossen Jugis musste nach den Sommerferien mangels Nachfrage pausiert und die verbleibenden Turnenden in die kleine Jugis und Aktivriege verteilt werden. Hier ist es notwendig, das Angebot im kommenden Jahr zu überdenken, um langfristig eine solide Lösung hierfür zu finden.



Ovos und Tee wurden bei kühlen Temperaturen am Caumasee getrunken

Ich habe in meinem ersten Jahr als Präsident vieles erlebt und den Verein von einer anderen Seite kennengelernt. Die Arbeit bereitet mir Spass und diese Motivation möchte ich gerne allen im Verein weitergeben. Da der Verein von den vielen Einsätzen der Mitglieder lebt möchte ich abschliessend ein herzliches Dankeschön all jenen aussprechen, welche sich aktiv für unseren Verein einsetzen! •

Mit dem kantonalen Jugendturnfest 2018 beider Basel, welches in Sissach stattfinden wird, wird das OK mit einem guten Mix aus Personen der Männerriege und Aktivriege gestellt. Dieses Engagement freut mich sehr, denn so erhalten wir als Aktivriege auch langfristig die Kompetenz grosse Veranstaltungen zu organisieren.

Im Vorstand gibt es auf das neue Jahr Veränderungen: Kathrin Bieri tritt als Vertreterin des Team Aerobics ab, Daniel Diezi als Teil der Jugendhaupteitung und Florian Anderegg als Materialwart. Ich freue mich, dass wir alle Positionen wiederbesetzen können: Paul Werdenberg wechselt aus der Jugendhaupteitung in das Amt der Team

über die Bühne. Die After-Run-Party hingegen lohnte sich nicht und wurde früher als erwartet beendet. Insgesamt gesehen war es ein voller Erfolg, gerade wenn bedenkt wird, dass dies die erste Durchführung ist. Die Sissacher Team Challenge wird im 2017 weitergeführt, allerdings wird der Fokus auf den sportlichen Teil gelegt. Ein grosser Dank an alle Beteiligte, an die fairen Sportler und das OK, welches auch wieder im neuen Jahr für diese Veranstaltung zur Verfügung steht!

Weiter ging es mit der Turnfahrt. Die Organisation dieses Vergnügens durfte ich für dieses Jahr übernehmen. Die Reise ging in die Rheinschlucht und startete zu Fuss in Valendas im Bünd-

Aktivriege

Aktuelles vom Oberturnerteam

Cornelia Speich

Der Jahresabschluss 2016 hielt eine Vielzahl Altbewährtes für die Aktivriege bereit und auch in den ersten 2017er Wochen ist die grosse Langeweile in der Aktivriege noch nicht ausgebrochen.

Auch in, um und nach der Weihnachtszeit konnte in der Aktivriege nicht geruht werden, schliesslich müssen doch die teils zahlreich verzehrten Grättimanne, Weihnachtsguzzi, Silvester-Bowlen, Dreikönigskuchen und was es sonst noch leckeres zwischen die Zähne gab auch wieder abtrainiert werden, um später im Jahr fit fürs Turnfest zu sein...

Dennoch wollten auch wir nicht überschliessen und haben uns zum Ende des vergangenen Jahres den altbekannten Veranstaltungen gewidmet. Am Schlussturnen von Ende November massen wir uns einzeln, zu zweit und gar zu viert in verschiedenen Disziplinen des letztjährigen TeleBasel TV Duells und mussten schliesslich feststellen, dass die aufwändig ausgeloste Duo- und Viererteamauslosung zu guter Letzt doch keinen Einfluss aufs Endresultat hatte; gewonnen haben noch immer die Routiniertesten. Einzig Nicola konnte die Phalanx der arrivierten Schlussturner etwas durchbrechen und klassierte sich vor Thomas, Matthias und Fabian auf dem zweiten Platz. Gewonnen wurde die Veranstaltung mit konstant guten Leistungen in allen Disziplinen von unserem Judo-Ass Dominik. Herzliche Gratulation.

Mittlerweilen ebenfalls zu den altbekannten Herbst-/Winterterminen gehört der Unihockey Chlausäcup in Zunzgen jeweils am ersten Dezemberwochenende. Auch in diesem Jahr haben wir mit einer Damenmannschaft in der Damen-/Mixed-Kategorie am Freitagabend mitgespielt. Dank guter Transfers und verständnisvoller Spielervermittlerinnen konnten wir unsere Freundschaft in diesem Jahr mit lokalen

und internationalen Herren sowie weiteren interkantonalen Damen verstärken und schliesslich mit mehr als drei Blöcken antreten. Die Transfers haben sich definitiv gelohnt, Andreas und Thomas entpuppten sich als wahre Verstärkungen und am Ende des Abends resultierte ein neunter Rang unter 20 angetretenen Teams. So gut waren wir in Zunzgen noch nie. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer 0:1 Niederlage gegen den späteren Turniersieger lassen sich unsere Resultate durchaus sehen.

Definitiv zum Abschluss brachten wir das Turnjahr 2016 schliesslich mit der obligaten Riegenversammlung, an der wir uns leider von beinahe der Hälfte des Vorstands verabschieden mussten. Nach sieben Jahren Vorstandstätigkeit fürs Team Aerobic und als Jugendhaupteiter beschlossen Kathrin und Daniel, dass es nun die richtige Zeit für einen Rückzug sei, gleiches beschloss unser Materialwart Florian nach sechs Jahren schalten und walten mit unserem Equipment. Euch allnä merci viel, viel mol für euchi gleistetet Arbeit, Unterstützung und aktivi Mitarbeit an viele zeitintensive Vorstandssitzige und numä s Best für euchi Vorstands-freii Zuekunft!



Aktivriege am KTF in Diegten



Der Januar stand dann, wenig überraschend, ganz im Zeichen des Turnerabends von Mitte Februar. Viel Kraft wurde trainiert, an der Eleganz der Übungen wurde gefeilt und gefeilt und gefeilt, die Choreographie wurde auswendig gelernt und wieder angepasst und nochmals gelernt, aber dennoch ist das Lachen in den Turnstunden glücklicherweise nie vollends ab Handen gekommen.

Für all jene, die beim Üben für den Turnerabend etwas mehr zu beissen hatten und sich nach einer spassigen Alternative umschaute, kam diese bereits Mitte Januar mit dem von Miriam und Fabian top organisierten Skiweekend in Sörenberg. Vierzehn TVler trafen sich am 21. Januar morgens um 7.30 Uhr bei Roger, um mit einem Vierzehnplätzer die abwechslungsreiche Fahrt ins schöne Entlebuch unter die Räder zu nehmen. Bei Traumwetter konnten die Pisten nach Lust und Laune ausprobiert werden und die herrlichen Sonnenstrahlen genossen werden, bevor es wieder hiess, der Turnerabend Choreographie den letzten Schriff zu verleihen. •

Präsidentin Frauenriege

Yvonne Schaffner

Wie jedes Jahr Ende Dezember, gilt es Rückschau zu halten über das vergangene Vereinsjahr. Je nachdem was sich alles ereignet hat, gibt es mehr oder weniger Interessantes zu berichten. Für die Frauenriege war es eher ein ruhiges, doch keineswegs langweiliges Jahr, und wir genossen die gemeinsamen Anlässe und Turnstunden.

Chronologie der wichtigsten Vereinsgeschehnisse:

Am 22. Januar trafen wir uns zu unserer Riegenversammlung und durften ganz offiziell die beiden neuen Mitglieder Christine Brogli und Monika Rindlisbacher in unsere Riege aufnehmen. Käthi Chrétien, Vorstandsmitglied und jahrelange Leiterin, erklärte ihren Rücktritt. Erfreulicherweise hat Doris Röthing ihre Nachfolge angetreten.

Das zur lieben Tradition gewordene Spargelesen vom 27. April liessen sich 32 Mitglieder nicht entgehen. Teils mit der Bahn, teils zu Fuss ging's bei prächtigem Frühlingwetter nach Liestal ins Restaurant Bären, wo wir wie gewohnt mit Spargeln à discrétion und feinem Beinschinken verwöhnt wurden. Zum Abschluss wurde uns, als jahrelange treue Stammgäste vom Wirtepaar ein Coupe Romanoff spendiert.

An der Aktion Schweiz- bewegt vom 21./22. Mai boten wir gemeinsam mit der Damenriege wiederum Nordic Walking an. Leider wurden viele der Bewegungsangebote, evtl. des guten Wetters wegen, nur gering oder schwach besucht. Dies dürfte auch der Grund dafür sein, dass die Gemeinde auf eine Teilnahme in diesem Jahr verzichtet.

Am 4. Juni, dem ersten Wochenende des Kantonalen Turnfestes 2016, waren wir mit zwanzig Helferinnen im Einsatz. Für gewöhnlich sind wir Frauen beim Buffet und Abwasch oder Kaffeemachen eingeteilt. Dieses Mal warteten jedoch noch andere, ungewohnte

Aufgaben auf uns. So mussten wir uns in der eher männlichen Domäne des Grillierens behaupten. Doch Rita und Barbara meisterten diese Herausforderung souverän, ob die vielen guten Ratschläge der männlichen Kollegen dazu beigetragen haben?

Unser Arbeitseinsatz wurde mit einem Zustupf für die Vereinskasse belohnt, und ich danke allen, die dazu beigetragen haben.

Das Ziel unseres Sommerbummels vom 6. Juli war die „Besenbeiz“ der Familie Imhof auf dem Kienberghof. Aufgrund eines Erdbebens im Gebiet Isleten änderten wir unsere Route und wanderten über Storchennest, Richtung Böckten, vorbei an Reben und gluschtigen Kirschbäumen, die einige von uns zum „Stiebitzen“ verlockten. Wir genossen die schöne Aussicht aufs Dorf, das feine Abendessen sowie den Wein aus dem eigenen Keller. Die 34 teilnehmenden Frauen liessen sich vom Besitzer Dieter Imhof über die Geschichte und den Umbau dieses Gebäudes sowie den Anbau und die Verarbeitung der Trauben informieren.

Am 1. Oktober trafen sich 22 gutgelaunte Frauen frühmorgens am Bahnhof und starteten zu einer 2-tägigen Reise ins Weingebiet am Genfersee. Die von Elsa organisierte Reise bot viel Abwechslung mit einer kurzweiligen Bahnfahrt nach Vevey, einer Wanderung durch die Rebberge des Lavauxgebietes mit Weindegustation, einem Spaziergang durch das Naturschutzgebiet der Rhonemündung sowie einer Schifffahrt von Le Bouveret zurück nach Vevey. In Sissach angekommen wartete



Frauenriege TV Sissach

die nächste Überraschung auf uns: Ein paar Ehemänner begrüsst uns mit der Sissacherfahne und einem Apéro, ganz offensichtlich froh, darüber, dass ihre Frauen wohlbehütet wieder zu Hause waren. Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Reiseleiterinnen Elsa und Marianne.

Der ausführliche Reisebericht, verfasst von Barbara Gysin, wurde im S'Neuscht 4/206 veröffentlicht, auch dafür gilt mein herzlicher Dank.

Das Adventsfestli vom 21. Dezember bildete den Abschluss unseres Vereinsjahres. Bevor wir uns im weihnächtlich dekorierten ehemaligen Wegmacherhaus zu einem feinen Essen niederliessen, spazierten wir wie jedes Jahr dem begehbaren Adventskalender entlang und wurden mit einem Apéro und feinem Speckzopf von Vreni und Hanspeter überrascht.

Den von Rita vorbereiteten Punsch genossen wir dann lieber an der Wärme, denn es war inzwischen bitterkalt. Wir genossen das gemütliche Beisammensein, die von Rosmarie vorgetragene Weihnachtsgeschichte und die angeregten Gespräche. An dieser Stelle danke ich allen die zum Gelingen dieses beliebten Anlasses beigetragen haben.

Turnbetrieb

Unser eingespieltes Leiterinnenteam Jacqueline, Doris und Gaby boten uns in 35 Turnstunden einmal mehr ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Oft sind nicht nur sportliche sondern auch geistige Fähigkeiten gefordert. Das Gesellige kommt ebenfalls nicht zu kurz, denn wie oft haben wir

uns über unsere eigenen Unfähigkeiten amüsiert. Da wird plötzlich links und rechts verwechselt, Zahlen, Farben und Städte durcheinander gebracht. Oder wenn dann der Löwe noch brüllt, bleibt kein Auge trocken. Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht ausplaudern!

Gleich an zwei Juni Mittwochabenden war die Bützenenhalle durch Schulveranstaltungen besetzt und so nutzen wir das schöne Wetter um auf der Zunzgerhard den neugestalteten Vitaparcours zu absolvieren. Ein Anlass, der allen riesigen Spass gemacht hat.

Nach den Herbstferien begannen wir bereits mit den ersten Trainings für den Turnerabend 2017. Unser aktives Leiterinnenteam hat schon sehr früh Ideen für eine Darbietung gesammelt und bald auch umgesetzt. Jetzt sind wir fleissig am Üben und hoffen, dass alles klappen wird.

Dank und Ausblick

Zum Schluss danke ich allen Turnkameradinnen, insbesondere meinen Vorstandskolleginnen und den Leiterinnen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Ich hoffe, dass das gute Einvernehmen und der Teamgeist auch weiterhin bestehen bleiben und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr. •

Der neue Golf.

Erleben Sie ihn bei Ihrer Volkswagen Garage in Sissach.

Garage Wicki AG
Hauptstrasse 99
4450 Sissach
Tel. 061 975 80 22 / 22
Fax 061 975 80 01
www.garagewicki.ch

Das Auto.

STRICHCODE APOTHEKE

Rheinfelderstrasse 16, 4450 Sissach
Tel. 061 973 10 10 Fax 061 973 01 08
info@strichcode-apotheke.ch
www.strichcode-apotheke.ch

Kostenlose Hauslieferung!

Wir beraten Sie gerne!

wir sichern + versichern

**Prävention
Feuerwehr
Versicherung**

Wir sind für Sie da.

www.bgv.ch

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

TRETOR AG

Die Geschäftspartner
MARTIN DETTWILER PHILIPP HAMMEL GILBERT HAMMEL ADRIAN SCHALLER

Das ausgewiesene Treuhand-Unternehmen in Ihrer Nähe.

Industriestrasse 7 · 4410 Liestal · T 061 926 83 83 · www.tretor.ch

Mitglied der TREUHAND-GRUPPE

Wanderberichte vom 2. Semester 2016

Hans Eglin



05. Juli 2016 Olten – Aarburg

Teilnehmer: 28 Wanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Max Ruf
Wetter: sonnig, warm
Einkehr: Rest. Bahnhof Aarburg

Wanderprogramm:

Ab Olten (396) wandern wir durch die Stadt Richtung Wilerfeld zum Mühli-täli Wildpark. Leicht ansteigend folgen wir dem Wanderweg Richtung Wartburghöf (518) vorbei am Birebäumli zum Znüniplatz am Fuss des Engelberg. Anschliessend wandern wir gemütlich weiter Richtung Loohof (458) zum Mittagshalt in Aarburg.

Wanderbericht:

Die SBB bringt uns von Sissach nach Olten. Beim Restaurant „Gleis 13“ dürfen wir ein neues Mitglied der Wandergruppe, Martin Schwald herzlich begrüßen. Ebenfalls wandert mit uns ein Heimatbesuchender-Australier, Chrigger Bieri, beide werden mit Applaus willkommen geheissen. Unser Wanderleiter überrascht uns beim Mühli-täli Wildpark mit seiner Freundin Marliese Montanari mit einem herrlichen Apéro. Nachdem alle Tiere gestreichelt, Banz seine Banane verdrückt und Gysin Ernst sein Stock wieder hatte, wurde der Aufstieg Richtung Wartburghöf in Angriff genommen. Die 100 m Steigung im Wald brachte doch einigen Schweissperlen auf die Stirne. Nach kleinem Trinkhalt gehts ebenfirt weiter, bis zum „Birebäumli“ eine 7-fache Abzweigung mit der Geschichte 7 Hexen oder der Punkt, wo sich nach dem zweiten Weltkrieg zwecks Aufrüstung der Schweiz, die Generäle Montgomery und Guisan trafen. Der anschliessende Pausenhalt,

Brunnen mit fliessendem Wasser und optimaler Sitzgelegenheit, verwöhnt unsere Mannen und dann ist es schwierig das gemütliche Beisammensein zu unterbrechen und den Abmarsch zu blasen. Weiter gehts Richtung Loohof an einem schönen Biotop vorbei, wo Tom vor lauter Mölche den Wanderanschluss verpasst, zum verdienten optimalen Mittagessen mit Strassenlärm. Ohne Verdauungsmarsch gehts ab Aarburg direkt nach Olten und mit dem Läufelfingerli (in der Hoffnung es lebe weiter) nach Sissach.

Resümee:

Es geht nichts über Kameradschaft und gmütliches Zusammensein.

19. Juli 2016 Sissach – Littau

Teilnehmer: 25 Wanderer, 3 Gäste und 3 Helfer inkl. Schlossherr
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Ernst Gysin
Wetter: stahlblauerHimmel, heiss
Einkehr: Schloss Thorenberg Littau

Wanderprogramm:

Mit einer Nostalgie-Standseilbahn gelangen wir ab Kriens an den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Ab Station Sonnenberg (713) wandern wir via Chrüzhöchi (776) auf den Sonnenberg (799). Ab hier geht's dann nidsi via Hintergrütsch (690), dann weiter nidsi über Ränggloch bis zur kleinen Emme, dann dieser entlang bis Littau zum Schloss Thorenberg hinauf (kleiner Aufstieg, 8 Min.).

Wanderbericht:

Da der Schreiberling erst ab dem Schloss Thorenberg dabei war, kann über die Wanderung nur gerätselt werden. Fest steht, dass sich 25 Wanderer

ab Sissach Richtung Luzern in reserviertem Zugabteil der SBB und dann mit dem Trolleybus nach Kriens zur Standseilbahn auf den Sonnenhof, guten Mutes davon gemacht haben. Nach ca. 3 Std. Wanderzeit trafen die ersten Mannen völlig verschwitzt aber gut ge-launt auf dem Schloss ein. Verständlich bei gegen tausend Rundholzstufen (Hünersädel x 3) und eine Temperatur von über 30 Grad. Wir versuchen bei jeder Wanderung evt. Nichtwanderer zu berücksichtigen und per Auto an den Mittagstisch zu unseren Wanderkollegen zu bringen. Diesmal kamen Rosemarie Schaeffer, die bei den Vorbereitungen auf dem Schloss mithelfen, aber sich 5 Wochen vorher verletzt hatte und Päuili Schmassmann Gründungsmitglied der Wandergruppe, der sich in unserer Mitte immer wohlfühlt. Schon auf dem schmalen Pfad zum Burgfried, nahmen wir einen feinen Bratengeschmack wahr, der nachher im Teller mit Risotto zum absoluten Menü unsere Gaumen erfreute. Dieses Mittagessen mit 31 Personen wurde von geschickten Damenhänden Verena u. Vreni vorbereitet inkl. Salatteller und Dessert und liebevoll serviert.

Dieses Zusammensein inmitten des Schlosses Thorenberg verdanken wir unserem heutigen Wanderleiter Ernst Gysin und nicht zuletzt seinem Bruder, Besitzer Hans Gysin, der uns sein Lebenswerk, vom Kauf und dann die jahrelange Restaurierung bis auf den heutigen Stand erklärte.

Der Abgang zur Heimkehr vom Bahnhof Littau, der illusteren Gesellschaft hat sich durch die Besichtigungen, das fröhliche Beisammensein und des Gesanges passend zum Schloss „die alten Rittersleut“ in 10 Strophen (nur für Männer), um eine Stunde verzögert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beitrugen.

Resümee:

Gem. des Schlossherrn Hans Gysin, dürfen wir uns auf ein nächstes Mal freuen, vielleicht wieder in 6 Jahren.

02. August 2016 Rubigen – Muri

Teilnehmer: 23 Wanderer
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Bernhard Schiefmüller
Wetter: bewölkt bis sonnig
Einkehr: Rest. Fähribeizli

Wanderprogramm:

Diesmal geht es mit dem Zug von Sissach über Bern nach Rubigen. In Rubigen nehmen wir den ersten Kaffee zu uns. Anschliessend wandern wir über die Felder nach Uelersacher (522) hinunter zur Aare. Vor dem Eintauchen ins Ufergehölz reiben wir uns gründlich mit Schnooggenmittel ein. Die ganze Wanderung wird dem Lauf der Aare folgen und immer im Schatten der Bäume sein. Nach 1 ½ Std. erreichen wir die Auguetbrücke und machen unseren Znünihalt.

Bewährten „Heimwehsissacherrinnen“ werden uns ein kleines Znüni offerieren. Anschliessend geht es weiter zum Fähribeizli zum Mittagessen. Nach dem Essen besteigen wir die Fähre und lassen uns nach gegenüber schaukeln. Bis zum Bus Nesslerenholz Wabern geht es noch 20 Min. durch den Wald.

Wanderbericht:

Morgens bei leichtem Nieselregen geht es ab Sissach Richtung Olten, Bern

nach Rubigen, wo Bernhard 23 Wanderer begrüßen konnte. In Rubigen im Kaffee Berger wird die erste Stärkung Kaffee und Gipfeli gesponnert. Los gehts tüchtig mit „Schnooggenmittel“ eing esprayt, damit auch die Mannen mit Alterszucker nicht gestochen werden, der Aare entlang. Hier am rechten Ufer der Aare hat der Biber sein Revier, deshalb sind von vielen Bäumen und Sträucher nur noch Stümpfe zu sehen. Bei doch recht sonnigem Wetter erreichen wir unseren Znünihalt, wo uns zwei netten Damen „ebe Heimwehsissacherrinnen“ mit gedecktem Tisch, vorbereitete Sandwiches, Käse und verschiedenen Trinksamen verwöhnten. Recht herzlichen Dank an Dorli und Liesbeth, wir haben es genossen. Nachdem unser Wanderleiter, uns über die verschiedenen Verbauungen entlang der Aare, nach dem Hochwasser 2005 aufgeklärt hatte, ging es weiter zum Fähribeizli. Das Angebot von drei verschiedenen feinen Menüs und div. Wässerli wurde rege konsumiert, was beim Überschiffen, der doch schnell fliessenden Aare mit der Fähre, keinerlei Auswirkungen zeigten, also wirklich alles bodenständige Mannen. Trotz verpasster Nationalhymne erreichten wir Wabern, wurden dann mit Bus und Tram zum HB-Bern, mit dem IC nach Olten und mit der S3 nach Sissach chauffiert.

Resümee:

Es ist einzigartig, entlang von fließendem Wasser mehrmals verwöhnt zu werden!

16. August 2016 Eglisee – Riehen – Bettingen

Teilnehmer: 24 Wanderer
Wanderzeit: 2 ¾ Std.
Wanderleiter: Peter Caspar
Wetter: sonnig, heiss
Einkehr: Rest. Baslerhof Bettingen

Wanderprogramm:

Wir wandern von der Tramhaltestelle Eglisee (259) zur Buvette Schliessi (262) an der Wiese, wo Kaffee und Gipfeli offeriert werden. Nach diesem ersten Halt geht's weiter der Wiese entlang bis zum Erlensträsschen (267). Dieses führt zum gleichnamigen Schulhaus, von wo wir durchs Beyelerweglein bis fast zur Weilstrasse wandern. Nach dem Bahnübergang Inzlingerstrasse (284) geht's erstmals obsi auf die Bischoffshöhe (339), von dort weiter zur Hungerbachshalde (340), wo wir uns nochmals stärken (nomen est omen). Nach Überquerung der Inzlingerstrasse führen ein paar Stufen im Wald an den Aubach runter (300). Von dort steigt der Weg gemütlich zum höchsten Punkt (413), wo wir schon Bettingen sehen. Zum Schluss ein kurzer Abstieg zum Baslerhof (378).

Wanderbericht:

Alle Mannen gut drauf und Sepp dabei, bringt uns die SBB nach Basel und Tram 2 zur Haltestelle Eglisee, wo uns der Wanderleiter willkommen heisst und uns im Rest. Buvette Schliessi auf der Terrasse Kaffee und Gipfeli spendiert. Entlang der Wiese, bei doch schon 30 Grad, geht es mit viel Gegenverkehr



22.11.2016 14:01 - uf dr Salhöchi



30.08.2016 17:36 - Fahrt auf das Wierihorn

im Schatten des Uferweges Richtung Riehen.

Peter lässt es sich nicht nehmen, uns über das ehemalige Hochwasser und die anliessende Sanierung der Wiese aufzuklären. Froh über die kleine Verschnaufpause geht es weiter zum „Huzelenweg“ hinter dem Beyelermuseum entlang Richtung Inzlingerstrasse hinauf zur Hungerbachshalde zum Rastplatz. Hunger weniger, Durst enorm, da sämtliche Körperflüssigkeiten verdunstet waren. Trotz allem konnte unser Gesangsleiter mit viel fundiertem Flair uns, weil es noch immer August sei, die Nationalhymne mit der neuen Katastrophe „Weisses Kreuz auf rotem Grund“ entlocken, hoffentlich haben die deutschen Grenzbeamten nicht zugehört.

Einige verstanden nach dem Pausenhalt eine halbe Stunde bis Bettingen, daraus wurde eine Stunde, ist doch klar, das feine Mittagessen im Baslerhof musste verdient werden. Chapeau an unsere über 80zig jährigen und lädierten Banz, die lassen sich auch bei hohen Temperaturen nichts vormachen.

Resümee:

Der oberhalb Riehen angetroffene „Blauglockenbaum“ (Paulownia TOMentosa) hat doch etwas mit unserem Tom zu tun.

**30./31. August 2016
2-tägige Wanderung von Gwatt ins Diemtigtal**

Teilnehmer: 23 Wanderer
Wanderzeit: 1. Tag 3 ½ Std.
2. Tag 2 ½ Std.
Wanderleiter: Franz Hufschmid
Wetter: sonnig
Einkehr: Rest.Lamm Gwatt, Brasserie 6 Brienz, Berghotel Wierihorn

Wanderprogramm:

1.Tag: Nach der Ankunft mit dem Bus im Seewinkel wartet auf uns im Gasthof Lamm verdienter Kaffee mit Gipfel, spendiert von der Wanderkasse. Von Gwatt (561) wandern wir in kurzem Aufstieg zur Gwattegg (650) über dem Thunersee und weiter zum Strättli-Turm (655). Bereits geht es abwärts zur Kander (570) auf romantischem Weg und nach Übersetzen logischerweise obsi und erreichen nach einer Stunde Wanderzeit den Rastplatz Einigenwald (688). Frisch gestärkt wandern wir zur Moosegg (660), Rustwald (654) ebenfurt und schalten einen Trinkhalt ein. Über Spiezmoos nach Spiez verlieren wir an Höhe und werden nach total 2 ½ Std. Brasserie 6 zur Mittagstrast anlaufen (622). Nach dem Mittagessen führt uns die BLS nach Wimmis, dort wandern wir gemütlich eine Stunde der Simme entlang nach Oey-Diemtigen. Auf geht es mit Bus zum Riedli und von dort mit

der Sesselbahn zum Berghotel Wierihorn (1416).

2.Tag: Abmarsch ab Wierihorn zur Underi Heitere und anschliessend in grossem Bogen weiter den Höllersberg abwärts zum Tiermattstutz (1127) und dem Fildrichbach entlang zum Anger(1091). Hier erleben wir nach dem Apéro einen Grillplausch bei gemütlichem Zusammensein. Das Grillen wird vom Wanderleiter organisiert, Essen und Getränke sind vorhanden. Anschliessend geht es talwärts zum Riedli (984) wo sich der Kreis wieder schliesst.

Wanderbericht:

Peron 1 Sissach 06.33 Uhr, Hektik macht sich breit, eine Kontrollmarke zuviel. Wer fehlt? „Banz“! Tom erreicht den überraschten Banz mit Handy im Nachthemmli, halb so schlimm. Banz fährt mit späterem Zug direkt nach Spiez und kommt so, um gut 2 ½ Std. Marschzeit.

Rasch geht es Richtung Olten, wo Umsteigen angesagt ist, nicht ganz einfach. Wie die Bourbaki-Armee wird das Oltner-Peron zweimal abgeschritten und in reserviertem Wagen sieben via Bern, Thun erreicht. Nach Kaffee und Gipfeli im Rest. Lamm in Gwatt werden von Rösli und Fredi unsere Rucksäcke nach Oey transportiert. Erleichtert nehmen wir die schöne Wanderung nach Spiez mit Sicht auf den Thunersee in Angriff, nicht zu vergessen, mit den

nötigen Pausenhalten. In Spiez erwartet von unserem Banz, war die Welt wieder in Ordnung, denn ohne Banz ist es wie Suppe ohne Salz. Das Mittagessen in der Brasserie 6 in Spiez auf der Terrasse, mit Blick auf den See, war spitze. Mit der BLS von Spiez nach Wimmis und Verdauungsmarsch der Simme entlang, erreichten wir Oey zum Rucksäcke fassen und mit dem Bus und Sesselbahn das Bergrestaurant Wierihorn, wo wir freundlich empfangen wurden.

Nach ausgedehnter Zimmerverteilung, wer mit wem, Schnarcher oder Nichtschnarcher, konnte doch jeder seine sieben Sachen platzieren und eine wohltuende Dusche nehmen. Die Zeit bis zum Nachtessen wurde rege mit Apéro, Gespräche und natürlich der wunderschönen Aussicht und den letzten Sonnenstrahlen gewidmet. Das feine Nachtessen wurde uns mit viel Liebe von Monika und Manuela vorbereitet und serviert. Zwischen Hauptgang und Dessert hat unser Wanderleiter Franz für Unterhaltung mit Hans von Allmen, alt Posthalter u. Gemeindepräsi von Oey gesorgt. Der uns mit Alphornklängen und Erzählungen, mit viel Herzblut, über das ganze Diemtigtal in Spannung hielt, Chapeau! Tropfenweise leerte sich der Ess-Saal, der doch müden Wanderer zur Nachtruhe. Ob wohl jeder geschlafen hat?

Mit Sonnenaufgang und Morgenessen à discretion lassen wir uns

verwöhnen und sind mit Sack und Pack zum Abmarsch ins Tal bereit. Bis zum Fildrichbach haben wir rund 400 Höhenmeter zu bewältigen, was uns links und rechts des Weges, die Natur erleichterte. Dem Bach entlang geht es Richtung Rastplatz Anger (1091). Der gesponnserte Apéro mit anschliessend feiner Grillade wurde von fünf Helferinnen und Helfer auf die Beine gestellt und von uns Wanderer bei fröhlichem Zusammensein, genüsslich konsumiert.

Alles hat ein Ende, entlang des Fildrichbaches, der im Morboden in die Chirel und in Oey in die Simme mündet, wandern wir bis zum Riedli, fahren mit dem Bus nach Oey, mit der BLS und SBB nach Sissach.

Resümee:

Ein Dankeschön an den Organisator, denn das Wandern im Diemtigtal lädt immer wieder ein, das einzigartige Gebiet zu bewundern.

**13. September 2016
Grellingen – Meltingen**

Teilnehmer: 15 Wanderer
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Ernst Oberer
Wetter: sonnig, heiss
Einkehr: Rest. Traube Meltingen

Wanderprogramm:
Ab Bhf. Grellingen (325) wandern

wir aufwärts der Birs entlang zum Chessiloch und weiter das Chaltbrunnental hinan im Wald. Wir verlassen das Baselbiet, dürfen aber auch im Schwarzbubenland den Wald vor Schutz oder Sonnenbrand beanspruchen. Unsere Wanderung kann als eher leicht bezeichnet werden, weil die Steigung von ca. 260 m auf die ganze Strecke verteilt wird. Nach der Passage vom Hof Mühlematt sehen wir unser Ziel, Meltingen(586).

Wanderbericht:

Nicht weit vom Ballungsraum Basel entfernt, ist die Welt noch still und verträumt. Eine romantische Wanderung führt uns Mannen von Grellingen durch die dicht bewaldete Schlucht des Ibaches hinauf zum Dorf Meltingen. Die Länge von knapp 9 km des Kaltbrunnentales, wurden von sechs Nachzügler, die sich verlaufen hatten, um einiges übertroffen. Der entstandene Durst, bei doch gut 30 Grad, vom Ende des Tales bis nach Meltingen, konnte im Rest. Traube bei gutem Mittagessen gelöscht werden. Nachdem auch Banz seine zweite Runde Nudeln verputzt hatte, ging es mit dem Bus über Breitenbach nach Laufen. Leider haben technische Probleme bei der Bahnlinie Delémont-Basel, uns zu einer weiteren Busfahrt, retour über Meltingen, Seeven nach Liestal verholphen, was unserem Humor betreffend überfülltem Bus und verspäteten Ankunft in Sissach kein Abbruch tat.

Resümee:

Ein echt kühler Wandertipp für heisse Sommertage.

**27. September 2016
„Eusi Ergolz“ / Oltingen – Gelterkinden**

Teilnehmer: 23 Wanderer,
1 Gast zum Essen
Wanderzeit: 2 ½ Std.
Wanderleiter: Hugo Sutter
Wetter: leicht bewölkt bis sonnig
Einkehr: Rest. Roseneck
Gelterkinden

Wanderprogramm:

Wir besammeln uns am Bahnhof Sissach und fahren mit der SBB nach Gelterkinden, anschliessend mit dem

Mineral-, Süsswasser und Biere für:



Feste, Anlässe
Restaurants
Kantinen, Läden
Hauslieferungen
Verkauf ab Rampe

SCHWEIZER AG Getränke-Handel

Mühlegasse 20 Lager: Allee 13 Telefon: 061 921 44 77
4410 Liestal Telefax: 061 921 17 37

**HÄUSERMANN
MALERGESCHÄFT**



4450 SISSACH
4458 EPTINGEN
TELEFON 061 971 56 65

gartenbau
Wiesner
gartenpflege



Jörg Wiesner
Telefon 061 971 61 88 Hauptstrasse 37
Telefax 061 971 83 23 4455 Zunzgen

elektro|jaggi

ein geschäftsbereich der jaggigroup|ag

Ihr Partner für Elektroinstallationen, EDV- und Telefonanlagen.
Kontaktieren Sie uns unter 061 971 11 11 oder www.jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.



**JOHN
Haustechnik**

e Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



Die Peugeot Garagen in Ihrer Nähe:

NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG
4441 Thürnen

AUTO KURVE AG
4416 Bubendorf



PEUGEOT 2008
CROSSOVER

WIESNER GmbH
Thomas Wiesner
Hauptstrasse 4a
4441 Thürnen
Tel. 061 971 22 60
Fax 061 973 82 94
Natel 079 407 97 05

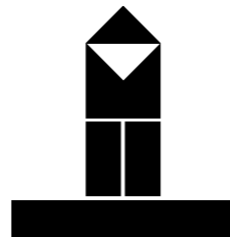
MARTIN HAUSWIRTH . BAULEITUNGEN

Reuslistrasse 33 4450 Sissach

Ihr Partner für:

- > Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
- > Devisierungen
- > Bauberatungen
- > Kostenberechnungen

Tel 061/971 84 50 / Natel 079/645 60 54 / Fax 061/971 40 42
hauswirth_bauleitungen@bluewin.ch



Hotel Restaurant **Zur Sonne**
Sissach
Tel. 061 971 27 47
Fax 061 971 27 55
www.sonne-sissach.ch



Der heimelige Landgasthof im Oberbaselbiet



Mulden von 1m³ - 40m³

WIR BEWEGEN.
CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch



Bus nach Oltingen. In Oltingen dürfen wir eine Vorführung der Oltinger Sagi miterleben. Dann wandern wir hinunter via Anwiler Weiher in Richtung Rothentfluh. Unser Znühalt ist oberhalb Rothentfluh, direkt am Wander- und Veloweg. Anschliessend führt unsere Wanderung nicht mehr im bewaldeten Teil nach Ormalingen. Der Uferweg „Eusi Ergolz“ bringt uns nach Gelterkinden direkt ins Rest. Roseneck, wo wir ein feines Mittagessen einnehmen und geniessen dürfen.

Wanderbericht:

Vor ein paar Tagen konnten wir in unserem Lokalblatt Volkstimme, einen ausführlichen Bericht über die Fauna und Flora unserer Ergolz lesen. Uns fehlte nur noch die direkte Begegnung mit der Ergolz. Unser Wanderleiter Hugo Sutter hat dies in die Tat umgesetzt und uns nach einer tollen Vorführung der Sagi Oltingen mit Ruedi und Hanspeter, der Ergolz entlang nach Gelterkinden geführt. Der wunderschöne Herbsttag, das Gebiet mit dem Wasserfall, entlang der Ergolz entschädigten unsere Gedanken an den leider verstorbenen Wanderleiter Heini Burkhardt und an die angeschlagenen Wanderkollegen, Sepp Schoch und Urs Maegli.

Flott geht es nach dem ersten Halt weiter Richtung Gelterkinden in das Rest. Roseneck, wo uns unser Wanderkollege René Schaller erwartete und uns Sasi und Nantha Seilathura mit einer Röschi mit Geschnetzeltem verwöhnten.

Nach der Besichtigung und Information über den Bau der ersten Elektrolok der Schweiz, der Sissach-Gelterkinden-Bahn SGB im Nachtigallenwäldeli, verabschiedeten sich die Bahnfahrer von den Lauffreudigen Richtung Sissach.

Resümee:

Wir wünschen der letzten noch funktionstüchtigen Sagi der Nordwestschweiz und der Stiftung „Sagi Oltingen“ gutes Gelingen für eine optimale Reparatur des Wasserrades.

11. Oktober 2016
Wir gehen ins Emmental. „Von der Lueg bis nach Sumiswald“

Teilnehmer: 22 Wanderer
Wanderzeit: 2 ¾ Std.

Wanderleiter: Ruedi Schaffner
Wetter: leichtbewölkt bis sonnig
Einkehr: Rest. Tannenbad Weieri.E.

Wanderprogramm:

Ab Busstation Lueg wandern wir ca. 10 Min. zum gleichnamigen Denkmal. Wenn das Wetter mitspielt werden wir mit einer unbeschreiblichen Sicht über die Alpenkette belohnt. Weiter geht es über Junkholz und Schnabel nach Affoltern im Emmental, wo wir den Kaffihalt einschalten werden. Es bleibt auch etwas Zeit für eine Besichtigung der Schaukäserei. Frisch gestärkt folgen wir dem Weg via Waldegg zum Bahnhof Weier. Über Untertannen erreichen wir anschliessend unseren Mittagshalt bei Frau Jost im Tannenbad. Sie hält den Gasthof nur für uns offen. Nach dem Mittagessen und allfälligen Desserts folgt ein gemütlicher Verdauungsmarsch dem Griesbach entlang zur gleichnamigen Busstation. Dies Tour hat ausser dem Aufstieg zum Denkmal keine grosse Steigungen. Wir bieten als Alternative eine Talvariante an. Vom Bahnhof Weier geht es „gemächlich“ und machbar aufwärts bis kurz vor Tannenbad.

Wanderbericht:

Unser Wanderleiter Ruedi Schaffner konnte für seine super organisierte Wanderung auf die „Lueg“ (im Volksmund Heiliglandpöli) 22 gut gelaunte Mannen rekrutieren. Zügig erreichten wir mit Bahn und Bus die Haltestelle zur Lueg, wo die Buschauffeuse wegen eines vergessenen Rucksacks nochmals gestoppt werden musste. Leider blieb uns auf der Lueg die Rundschau auf die Alpen verwehrt, doch mit lustigen Begebenheiten aus der Militärzeiten im Emmental, hielt uns unser Ruedi bei Laune. Rasch geht es bei starker Bise im Gänselmarsch Richtung Affoltern zu unserem Pausenhalt mit Käsebesichtigung, wo der Tourismus boomte. Eine Gedenkminute am Waldrand an unseren

leider verstorbenen Wanderkollegen, Walter Sauter, stimmte uns nachdenklich. Nach kurzem Umtrunk führten uns die richtigen Koordinaten von Hutz sicher in den Gasthof Tannenbad. Frau Jost mit Ihrem Team hat unsere Gaumen mit einer herrlichen „Bärnerplatte“ verwöhnt. Als Trost und Aufmunterung an die nicht so rot gewordenen Früchte, durfte unser Tomaten-Ernt eine gesponnserte, überdimensionale „Ämmtaler-Merängge“ mit grossem Löffel verdrücken, was später nach dem schrecklichen Gesang „C'est la petite Gilberte“ beim Abmarsch zur Busstation nicht zu überhören war. Trotz vollen Bäuchen und kleinen Blessuren kamen alle wohl behütet nach Hause.

Resümee:

Das seinerzeit schwer gebeutelte Emmental, 1434 die Pest, wo sämtliche Überlebenden Männer am runden Tisch im Rest. Bären Platz fanden und dann für die spanische Grippe von 1918, die pro Tag über 30 Kavalleristen hinraffte, wurde 1921 das Mahnmal auf der Lueg errichtet.

25. Oktober 2016

Aufgrund des Todes von Heini Burkhardt wurde diese Wanderung abgesagt.



08.11.2016 13:31 - Bernhard Schiefermüller gibt Auskunft zur Transitgaspipeline

08. November 2016 Eptingen – Diegten

Teilnehmer: 21 Wanderer,
5 Gäste zum Essen

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Wanderleiter: Hanspeter Eschbach

Wetter: Nieselregen, kalt

Einkehr: Rest. Weinburg Diegten

Wanderprogramm:

Wir besammeln uns am Busbahnhof Sissach. Ab Hst. Edelweiss Eptingen wandern wir Richtung Hasel zum Pt. 563 als Beginn des Aufstieges in grossen Zickzackzügen zur Bergflue (703). Ein kleines Püseli und 600m ebenfurter Wanderung macht uns wieder fit, so

dass alle den Abstieg über die oberi Gmeiniweid (660), Länz (625), Ebnet (557), Ramsenhübel (500) nach Niederdiegten sicher heimbringen werden.

Wanderbericht:

Bei Temperaturen um die Nullgradgrenze kann man es kaum erwarten in den geheizten Bus zu steigen und los gehts nach Eptingen. Unser Wanderleiter heisst 20 Wanderer willkommen, informiert uns kurz betreffend der Absenzen der Nach- und Zuzügler zum Mittagessen in Diegten. In gut gewähltem Tempo gehts Richtung Bergfluh auch Diegterfluh genannt. Während der

Verschlaufpause werden uns die verschiedenen Burgen Eptingens, speziell die Haselburg, die um 1050 erbaut wurde, näher gebracht. Am Waldrand sichten wir Rehe und beim Weiteraufstieg sogar Gämsen, die sich von unserer Wandergruppe überhaupt nicht beeindruckt lassen.

Bei doch winterlichen Verhältnissen können wir, nachdem die Sitzgelegenheiten auf der Bergfluh vom Schnee geräumt waren, unsere verschiedenen Wässerli zu uns nehmen. Gestärkt geht es weiter bis zur Erdgasstation, der letzten grösseren Transitgasleitung von Norwegen über Frankreich nach Italien, wo uns Bernhard Schiefermüller mittels Plan, eindrücklich den Bau und Einsatz der Piplein erklärte. Bei leichtem Schneefall und hungerigen Bäuchen erreichen wir das Rest. Weinburg. Nach gutem Essen, zusammen mit unseren fünf angereisten Wanderkollegen, wird die Kameradschaft und der Gesang bis zur Abfahrt des Buses nach Sissach gepflegt.

Resümee:

Der Einsatz von Erdgas, anstelle von fossiler Energie, trägt zur Entlastung der Atmosphäre von CO₂.

22. November 2016 Salhöchi – Ammel

Teilnehmer: 26 Wanderer,
3 Gäste zum Essen

Wanderzeit: 2 Std.

Wanderleiter: Tom Wernli

Wetter: schön bis sonnig

Einkehr: Altes Schulhaus Ammel

Wanderprogramm:

Mit Bahn und Bus fahre mir uf d'Salhöchi 781m. Vo dort laufe mir lücht astiegend (50m) dur e Nesselgrabe. Das goht praktisch alles ebe vorwärts bis Geissacker. Churz vor em Limm 833m zwiege mir rechts ab in Richtig Stellichopf 823m. Denn wyter über die hinteri Weid zum Punkt 845m. Vo jetz a gohts nur no nitzi via oberi Senneweid bis zum Punkt 711m genau uf dr Kantongrenze BL/SO. Vo dort gniesse mir e tolle Sicht uf euse Zielort Ammel wo mir in öppe enere halbe Stund erreiche.

Wanderbericht:

Gut gestärkt nach einem gesponserten Kaffee mit Gipfeli im Waldgasthaus Saalhöhe, ging es aufwärts Richtung Nesselgraben. Unser Pausenhalt unterhalb des Stellichopfes kam zum richtigen Zeitpunkt, um unseren Körpern die nötigen Flüssigkeiten zu geben. Nach diversen Gruppenfotos wanderten wir weiter bis zur Kantongrenze Baselland-Solothurn. Aus dem Walde getreten, bietet sich uns ein wunderbarer Panoramablick über den Tafeljura und natürlich auf unser Ziel, Anwil.

Im alten Schulhüsli überraschten uns Maya und Elsbeth mit einem Dreigangmenü und edlen Tropfen aus Toms Rebstöcken und selbst die Tischdekorationen liessen uns wissen, dass bald Weihnachten ist, es war einfach spitze. Nach gemütlichem Beisammensein bei Wein, Weib und Gesang mussten wir uns richtig losreissen, damit wir das Postauto erreichten und den Heimweg antreten konnten.

Resümee:

Unser Wanderleiter Tom hatte für unsere Wandergruppe sämtliche Register gezogen, dafür zollen wir ihm ein herzliches Dankeschön.



31.08.2016 13:17

06. Dezember 2016 Bettingen - Inzlingen

Teilnehmer: 25 Wanderer,
4 Gäste zum Essen

Wanderzeit: 2 ¾ Std.

Wanderleiter: Walter Hartl

Wetter: schön bei 3 Grad +

Einkehr: Rest. Krone Inzlingen

Wanderprogramm:

Vo Bettige goots über 185 Tritt uff d'Chrischona uufe zur Pilgermission. Bi dr Kappelle het me e wunderbare Blick uffs Baselbiet (sofärn s'Wätter mitspiilt). Drno goots ebefurt übere Rürbürg zu dr Hüenerwendhütte, wo mir euse Pausenhalt iilege. Wyter laufe mir über Nasser Grund durab uff Inzlinge in d'Krone, wo s'Aesse mit Euro zahlt wird. Nohhäär laufe mir früsch gschteerkt mit Spiis und Trank, no gmüetlig ume Rank uff Rieche abe, Gott sei Dank.

Wanderbericht:

Der Wanderleiter durfte Beat Anderegg als neuen Wanderkollegen begrüssen. Die motivierte Wandergruppe teilte sich in Bettingen auf Stufenläufer und Busfahrer, Treffpunkt Kappelle St. Chrischona bei wunderschönem Wetter und guter Sicht.

Die Überraschung und das Herzklopfen war gross, als sich die wartende Wanderschar in die Kappelle begeben musste, dort hatten Santiklaus und Schmutzli ihren Auftritt. Sämtlich anwesenden Wanderkollegen wurden

die Leviten verlesen, positiv und auch negativ, doch trotz mangelhaftem Verslafsagen, durfte jeder einen Lebkuchen entgegen nehmen. Ein gesponseretes, hartes Getränk erhellt wieder die Gemüter und weiter gings über Nassen Grund Richtung Inzlingen.

Ungewohnt vornehm gedeckte Tische empfingen uns im Rest. Krone und das vorzügliche Menü erfreute unsere Gaumen, nur der Wunsch nach mehr Kartoffelstock blieb offen.

Des Singens müde, oder weil unserer Sängervater angeblich die Strophen „O Tannenbaum“ nicht kenne, wurde mittels eines alten Grammophons das Weihnachtslied so vorgespielt, dass der Hinterste und Letzte begriff, wie gesungen wird, sogar weitere anwesende Gäste haben es kappiert und sangen mit.

Alles hat ein Ende, deshalb war man sich einig, das Ausland zu verlassen und den Heimweg anzutreten.

Resümee:

Eines der wenigen Santiklausversli: "Santichlaus i ha die gärn, aber i bi halt e Schmutzli Fän"

20. Dezember 2016 Sissach – Zunzgen

Teilnehmer: 33 Wanderkollegen,
2 nur Friedhof

Wanderzeit: ½ Std.

Wanderleiter: Hans Eglin

Jass Chef: Ernst Gysin
Würfel Chef: Ernst Bösiger
Wetter: bewölkt bis sonnig, kalt
Einkehr: Rest. Hard, Zunzgen

Wanderprogramm:

11.15 Uhr Besammlung auf dem Friedhof in Sissach. Rundgang im Gedenken an unsere verstorbenen Wander- und Turnerkollegen.

11.45 Uhr Abmarsch ab Gottesackerweg nach Zunzgen ins Rest. Hard.

12.45 Uhr Beginn Jassturnier und Würfelspiel.

Wanderbericht:

Traditionell besammelt sich die Wandergruppe Männerriege auf dem Friedhof und gedenkt am letzten Wandertag des Jahres an seine verstorbenen Kollegen, Familienangehörigen und Freunden. Leider haben uns im Jahre 2016, Walter Sauter und Heini Burkhardt für immer verlassen, in Gedanken sind wir bei unseren lieben Wanderkollegen.

Nach dem Abmarsch überraschte uns Rita und Walti Hartl in Ihrem Garten mit einem feinen Apéro so dass wir gestärkt via Heidegässli, Kistenpass, Ebenrain in dem Landgasthof Hard zum Jass- und Würfeltturnier antreten konnten. Geführt von Jasschef Gysin Ernst und Würfelvater Bösiger Ernst nahmen die Spiele teils angestrengt bis fröhlich ihren Lauf und konnten rechtzeitig zum Imbiss beendet werden.

Nach gut 3 Stunden Jassen und Würfeln kann Ernst Gysin zur erwartenden Rangverkündigung schreiten:

1. Rang Jassen Hansper Eschbach
1. Rang Würfeln Heinz Graf
2. Rang Jassen Erich Leuenberger
2. Rang Würfeln Hugo Sutter

Diesen Herausforderungen haben sich 24 Jasser und 6 Würfler und 1 Reservespieler gestellt und konnten anschliessend nach erwirtschaftetem Rang ihr Präsent auslesen. Nach gemütlichem Beisammensein wurde gestaffelt der Heimweg angetreten.

Resümee:

Es tut gut nach dem Anschlag in Berlin, die mordende und korrupte Welt, auf dem Friedhof mit Wanderkollegen für Momente zu vergessen und zur Besinnung zu kommen, vor allem an der Weihnachtszeit. •



22.11.2016 14:06 - Heini Wiedmer gibt das Tempo an

Snow-Weekend Sörenberg

Fabian Hofacker

Am Wochenende vom 21./22. Januar 2017 reiste ein Gruppe von 16 Personen für das diesjährige Snow-Weekend auf den Sörenberg. Darunter einige, die schon auf etliche Turnvereine Schnee-Wochenende zurückschauen können, aber auch solche, die zum ersten Mal dabei waren.

Bei guten Schneeverhältnissen und traumhaftem Wetter wurde das Skigebiet ausgiebig erkundet und dabei unzählige Höhenmeter vernichtet. Am Sonntag

machte sich eine kleine Gruppe auf das Briener Rothorn auf, wo es trotz den guten Bedingungen beinahe keine Leute hatte. Die Abfahrt zurück nach Sörenberg war dann aber etwas steinig und vor allem steil.

Die Heimreise zog sich in die Länge, da wir nach diesem Bilderbuchwettertag nicht die einzigen auf der Strasse waren.

Für das kommende Jahr ist bereits wieder am gleichen Ort reserviert (siehe Vorankündigung auf der Seite 39). •



Ready to take off im Höfen-Taxi



eine bunte Truppe auf dem Briener Rothorn

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mütig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Schar im weissen Gewand.
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss!
Und trennt die Ufer der Strom soweit,
hinein in den tosenden Fluss!
Er teilt mit Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

So wirbt der Turner um Kraft und Mut
Mit frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglockenklang,
dann ziehn wir nach Hause mit fröhlichem Gesang:
Hurra, du fröhliche Turnerschar.

Das junge Bier nach alter Tradition

- Hellblond
- Naturblond
- Amber

Für dich, dein Fest, deinen Verein

Rampenverkauf:
DO 14-16 h, FR 10-19 h, SA 9-12 h

Farnsburger BIER



Brauerei Farnsburg
Hauptstrasse 11
4450 Sissach
Tel. 061 927 44 00

NEW TOYOTA
CHR
DAS TOYOTA JUWEL

ALS 4X4 ODER
HYBRID ERHÄLTlich.

LEASING
JETZT AB
0,9%

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

garage witz
Sissach

Garage Witz AG
Nutzfahrzeug 8
4450 Sissach
061 975 84 84
www.garagewitz.ch
Offizieller Partner von Toyota/Lexus/Suzuki

TOYOTA.CH

Gymnastik- & Pilates-Studio Sissach
Heidy Gass Fretz
Bewegungspädagogin BGB, Personaltrainer
Kollmattweg 7, 4450 Sissach
079 68 62141
www.gymnastikstudio-sissach.ch
info@gymnastikstudio-sissach.ch

Pilates, Pilates-Reformer-Training, Bodytoning, TRX, Zumba,
Rücken-Fitness, Yoga, Piloga, Faszientraining, Massage,
Senioren-Gymnastik, Schwangerschafts-Yoga, Rückbildungs-
Gymnastik, Personaltraining, Mittags-Fitness



Verstorbene Mitglieder 2016

Heinrich Burkhardt	Aktivmitglied Männerriege
Kurt Fankhauser	Passivmitglied
Marianne Frech-Gysin	Passivmitglied
Willy Gindroz	Freimitglied
Hans Kaufmann	Freimitglied
Walter Sauter	Passivmitglied
Marianne Schmidt-Weber	Ehrenmitglied
René Straumann	Freimitglied
Martin Wernli	Passivmitglied

Wir werden den verstorbenen Vereinsmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand

Voranzeigen

Snow-Weekend 2018

Datum: 27./28. Januar 2018

Ort: Sörenberg-Rossweid

Nach den super Bedingungen am diesjährigen Snow-Weekend in Sörenberg, haben wir für das kommende Jahr 2018 nochmals am gleichen Ort reserviert.

Das Skigebiet Sörenberg bietet 53 km abwechslungsreiche Pisten für Könner, Geniesser und Anfänger - vom Briener Rothorn bis zum Rischli.

Unsere Unterkunft liegt auf 1'465 m.ü.M. auf einer Sonnenterrasse oberhalb Sörenberg, gilt als Drehscheibe im Skigebiet und ist vom Dorf bequem mit der Gondelbahn in zehn Minuten erreichbar. Unmittelbar bei der Unterkunft ist auch die Rossweid-Schneebar, ein idealer Ort für alle Après-Ski Fans.

Wir haben für insgesamt zwanzig Personen in acht Doppelzimmern und einem Viererzimmer reserviert. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad mit WC und Dusche.

Die An- und Abreise organisieren wir je nach Anzahl der Teilnehmenden entweder mit einem Kleinbus und/oder Privatautos.

Preislich wird das Weekend zwischen CHF 220 bis CHF 250 zu liegen kommen, inklusive An- und Abreise, Zweitageskarte für das komplette Skigebiet und Übernachtung mit Vier-Gang Nachtessen und Frühstück.

Bitte reserviert euch dieses Wochenende schon jetzt.



Für Fragen oder Anmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Miriam Schenk & Fabian Hofacker
Hauptstrasse 149a
4466 Ormalingen
Email: fhofacker@gmail.ch
Mobile: 079/632 20 26

Insbesondere für die Belegung der Zimmer ist der Eingang der Anmeldungen massgebend. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. •

Turnfahrt Männerriege

Hansruedi Zweifel

In diesem Jahr findet unsere Turnfahrt am

9./10. September 2017 statt.

Sie führt ins Freiburgerland.

Für die Übernachtung sind 32 Betten in Zweier- und Dreierzimmern mit Dusche/WC reserviert. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon erfolgt Ende Mai und wird in den Turnstunden, in der Wandergruppe und per Mail verteilt. •



Für gesundes Wachstum.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.

blkb.ch, 061 925 94 94

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

PP
4450 Sissach